



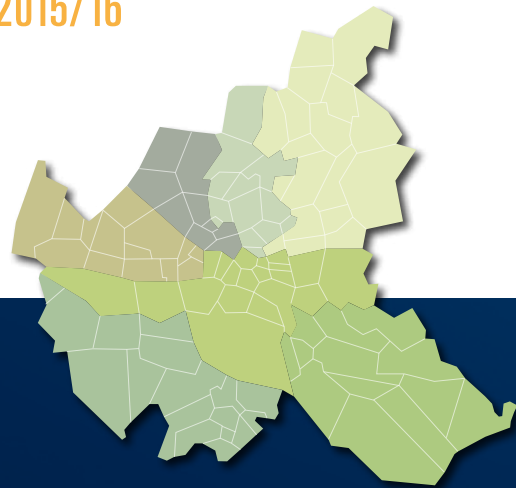
## Zum Schulanfang

Hamburgs Grundschulen  
im Schuljahr 2015/16

# HAMBURGS GRUNDSCHULEN

---

IM SCHULJAHR 2015/16



## INHALT

04		Vorwort
06		Zum Schulanfang
07		Die ersten Schultage
08		Ich und Du: Wir
10		Unterricht
10		Deutsch
13		Mathematik
16		Englisch
16		Sachunterricht
16		Bildende Kunst
17		Musik
17		Religionsunterricht
19		Theater
19		Sport
20		Sexualerziehung
20		Gesundheitsförderung
21		Suchtprävention
21		Mobilitäts- und Verkehrserziehung
23		Medienerziehung
24		Umwelterziehung
24		Interkulturelle Erziehung
26		Rückmeldungen zur Lernentwicklung
27		Schule und Elternhaus
29		Besondere Förder- und Unterstützungsangebote
30		Besondere Grundschulangebote
34		Beratung bei Gewalt an Schulen
34		Regionale Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ)
36		Sonderschulen
38		Hamburgs Grundschulen
54		Grundschulen in alphabetischer Reihenfolge
57		Wichtige Internet-Adressen
58		Ferientermine

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER Behörde für Schule und Berufsbildung  
Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg

REDAKTION Dr. Heinrich Erdmann  
Andreas Kuschnerer  
Denise Piper  
Michael Reichmann  
Petra Stessun

LAYOUT [www.carstenthun.de](http://www.carstenthun.de)

FOTOS Gunda Warncke / NoisyBirds

DRUCK Druckerei in St. Pauli

Hamburg, November 2014



FOTO: Michael Reichmann

LANDESSCHULRAT  
Norbert Rosenboom

Liebe Eltern,

der Tag der Einschulung Ihres Kindes rückt näher und sicherlich treffen Sie schon erste Vorbereitungen dafür. Dabei stellen sich bedeutsame Fragen wie: Was weiß ich von der Schule und über die Lehrerinnen und Lehrer, die die ersten Klassen im kommenden Schuljahr übernehmen werden? Welche Anforderungen werden im ersten Schuljahr auf mein Kind zukommen? Wird es sich wohl fühlen, und wird es in der Gemeinschaft mit seinen neuen Mitschülerinnen und Mitschülern zurechtkommen?

Die Erwartungen von Eltern an Schule und Unterricht können mitunter sehr unterschiedlich sein. Deshalb ist es auch wichtig, eine Vertrauensbasis zwischen Elternhaus und Schule zu finden. Unstreitig ist sicherlich, dass Kinder für das Leben in unserer Gesellschaft eine ganze Menge lernen müssen. Dieses Lernen kann niemand dem Kind abnehmen, lernen muss es selbst. Wir Erwachsenen – Eltern, Lehrerinnen und Lehrer – können nur Unterstützung anbieten und wichtige Voraussetzungen dafür schaffen, dass Kinder in Elternhaus und Schule auch wirklich lernen können und wollen.

Die Grundschulen in Hamburg bieten gute Voraussetzungen dafür: Die Klassengröße beträgt maximal 23 Schülerinnen und Schüler, in manchen Stadtteilen nur 19 Schülerinnen und Schüler. Der Unterricht geht verstärkt auf die individuellen Bedürfnisse und Begabungen eines jeden Kindes ein und wird mit unterschiedlichen Methoden gestaltet.

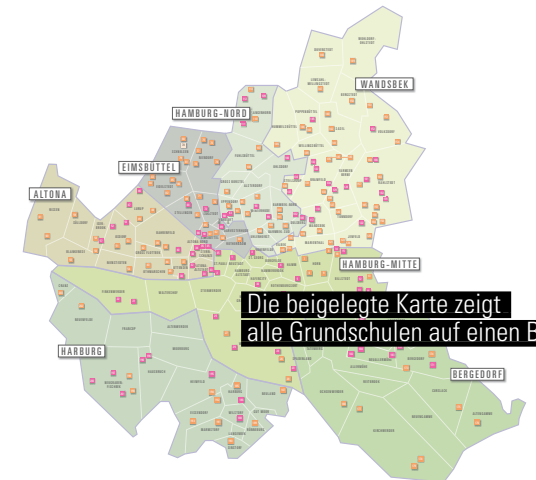
Ihr Kind wird in der Grundschule viele neue Erfahrungen sammeln und Neues lernen. Es gilt, die Interessen und Neigungen der Kinder zu berücksichtigen, ihre Neugier zu wecken und sie so gut wie nur möglich zu fördern und zu fordern.

Mit dieser Broschüre möchten wir Sie über die Unterrichtsfächer und vielfältigen Angebote in Hamburger Grundschulen informieren, damit Sie dieses wichtige Ereignis im Leben Ihres Kindes entsprechend gestalten können. Im Anhang dieser Broschüre finden Sie, nach Bezirken sortiert, eine Übersicht aller staatlichen Hamburger Grundschulen zum Schuljahr 2015/16 mit Kontaktdaten und Ganztagsangeboten.

Die beigelegte Karte zeigt alle staatlichen Grundschulen, die Sonderschulen und die Regionalen Bildungs- und Beratungszentren auf einen Blick. Jede Schule ist mit einer Zahl bzw. einem Buchstaben gekennzeichnet, die bzw. der Ihnen das Auffinden der jeweiligen Schule in Ihrer Region erleichtert. Zusätzlich sind die Grundschulen farblich ausgewiesen als Schulen mit ganztägiger Bildung und Betreuung (GBS) oder als Ganztagschulen (GTS).

Ich bin sicher, dass es zu einer guten Zusammenarbeit zwischen Ihnen, den Eltern der anderen Kinder, den Lehrkräften und Ihrer Schulleitung kommen wird. Bitte engagieren Sie sich in Ihrer Schule. Engagement ist gefragt – und lohnt sich. Die Erziehungsarbeit im Elternhaus wird ergänzt durch den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sollten sich auf gemeinsame pädagogische Grundsätze einigen, um einen verlässlichen pädagogischen Rahmen für die Grundschulkinder zu gewährleisten. Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start und viel Freude an Ihrer Schule.

Norbert Rosenboom  
LANDESSCHULRAT



## Zum Schulanfang

Die Hamburgische Bürgerschaft hat im Oktober 2009 mit §12 des Hamburgischen Schulgesetzes für alle Kinder mit Behinderungen einen vorbehaltlosen Anspruch auf den Besuch einer wohnortnahen Grund- oder weiterführenden Schule geschaffen. Daneben bietet Hamburg weiterhin für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf Sonderschulen an. Beratung und Unterstützung in diesen Fragen erhalten Sie in der von Ihnen gewünschten Schule, aber auch in den zuständigen Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ) sowie in den speziellen Sonderschulen. Die Anschriften der ReBBZ und der speziellen Sonderschulen finden Sie auf den Seiten 34-36.

→ [www.hamburg.de/inklusion-schule](http://www.hamburg.de/inklusion-schule)

### **Anmeldung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an einer Grundschule:**

Wenn bei Ihrem Kind ein sonderpädagogischer Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache oder emotionale und soziale Entwicklung vermutet wird, können Sie es an jeder Grundschule anmelden. In der Regel stehen diese Förderbedarfe bei der Einschulung noch nicht fest, sondern werden erst im Verlauf der ersten Schuljahre festgestellt.

Wird ein sonderpädagogischer Förderbedarf in den Bereichen geistige Entwicklung oder körperliche und motorische Entwicklung festgestellt oder hat Ihr Kind eine Sinnesbehinderung oder eine Autismuspektrum-Störung, stehen ihm integrationserfahrene und entsprechend ausgestattete Grundschulen – sogenannte Schwerpunktschulen – offen.

### **Anmeldung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an einer Sonderschule:**

Sofern Sie für Ihr Kind eine schulische Förderung an einer Sonderschule wünschen, erfolgt die Anmeldung bei den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung oder körperliche und motorische Entwicklung direkt an einer speziellen Sonderschule bzw. bei den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache auch in Kombination mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung an einem Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum.

## Die ersten Schultage

Der erste Schultag ist ein ganz besonderes Ereignis: Es ist der Eintritt Ihres Kindes in eine neue Umgebung. Bisher hat Ihr Kind vor allem in der Familie gelebt. Darüber hinaus hat es sicher schon die Kindertagesstätte, die Vorschulklasse oder eine Spielgruppe kennengelernt. Nun wird es in einer Klasse in der Grundschule mit neuen Kindern einen Lebensmittelpunkt finden. Es wird weiteren Erwachsenen begegnen, neuen Formen des Lernens, neuen Inhalten und – falls die Familiensprache nicht Deutsch ist – einer neuen Sprache.

Zu Beginn der Schulzeit bedürfen Kinder in der Regel besonderer Unterstützung. Ihre Lehrerin oder ihr Lehrer gibt ihnen die nötige Zuwendung, zeigt ihnen behutsam das Unbekannte und übt mit ihnen das Ungewohnte.

Der Unterricht an allen staatlichen Hamburger Grundschulen beginnt täglich um 8 Uhr und endet um 13 Uhr, wobei Grundschulen ihre Unterrichtszeit um eine halbe Stunde auf 13.30 Uhr ausweiten können. Über den Wochenstrukturplan Ihrer Grundschule werden Sie am ersten Elternabend informiert.

Alle staatlichen Grundschulen bieten darüber hinaus ein **Ganztagsangebot** an, und die Kinder können dort auch zu Mittag essen. An den meisten Grundschulen gibt es außerdem Betreuungsangebote für Frühstunden vor 8 Uhr und Anschlussbetreuung nach 16 Uhr sowie in den Ferien.

Eine Ganztagschule nutzt das Mehr an Zeit, um für die Schülerinnen und Schüler zusätzliche Freizeit-, Neigungs- oder Förderangebote zu schaffen. Auf die Talente und Bedürfnisse der Kinder kann so besser eingegangen werden, die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, in der Schule neue Freundschaften zu finden, zu pflegen und das sozia-

le Miteinander zu lernen. Und nicht zuletzt erleichtert es Eltern, Beruf und die Familie miteinander zu vereinbaren.

Die Grundschulen arbeiten nach verschiedenen Ganztagsmodellen. Es gibt **offene und gebundene Ganztagschulen (GTS)** in alleiniger Verantwortung der Schule. Sie unterscheiden sich durch die Art und Weise, in der die Schülerinnen und Schüler am Ganztagsangebot teilnehmen.

An den offenen Ganztagschulen findet vormittags Unterricht nach der Stundentafel statt und am Nachmittag gibt es Angebote, zu denen sich die Schülerinnen und Schüler freiwillig anmelden können. Wenn sie angemeldet sind, müssen sie allerdings auch daran teilnehmen.

In der gebundenen Ganztagschule sind alle Schülerinnen und Schüler verpflichtet, am Unterricht sowie den weiteren Angeboten am Nachmittag teilzunehmen. Unterrichts-, Entspannungs- und Spielphasen sowie Hausaufgabenhilfe oder spezielle Kurse wechseln sich, angepasst an die Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit der Kinder, den gesamten Schultag über ab. An diesen Ganztagschulen sind neben den Lehrkräften auch andere pädagogische Fachkräfte tätig.

Viele Grundschulen arbeiten nach dem System der **ganztägigen Bildung und Betreuung (GBS)**. Diese GBS-Schulen halten ein Ganztagsangebot in Zusammenarbeit mit einem Jugendhilfeträger vor. Am Vormittag findet von 8 bis 13 Uhr der „normale“ Unterricht statt. Vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsschluss sowie in den Ferien wird durch den Partner der Jugendhilfe, auf Grundlage eines gemeinsamen pädagogischen und räumlichen Konzepts, am Standort Schule eine Betreuung angeboten. Zu diesem Angebot gehören in der Regel eine Hausaufgabenhilfe sowie musische, künstlerische

und sportliche Aktivitäten genauso wie Zeiten zum Ausruhen und Spielen. Um diese Vielfalt zu gewährleisten sollen nach Möglichkeit noch weitere Partner – vor allem aus dem Stadtteil – einbezogen werden.

An den GBS-Schulen arbeiten im Rahmen des Unterrichts Lehrkräfte und in der Betreuung am Nachmittag Erzieherinnen und Erzieher mit den Kindern.

Die Betreuung zwischen 8 und 16 Uhr ist an allen ganztägig arbeitenden Grundschulen kostenlos. Für eine Früh-, Spät- und Ferienbetreuung werden nach Einkommen gestaffelte Gebühren erhoben. Die Sozialstaffel gilt auch für das Mittagessen.

### Versicherungen

Alle Kinder sind in der Schule, auf dem Schulweg und bei Schulveranstaltungen wie Ausflügen und Besichtigungen durch die Unfallkasse Nord gesetzlich unfallversichert – kostenlos für Sie und ohne besondere Anmeldung.

Kein Versicherungsschutz besteht für Sachschäden. Nähere Informationen zur gesetzlichen Schülerunfallversicherung erhalten Sie bei der

#### → Unfallkasse Nord

Spoehrstraße 2  
22083 Hamburg  
Tel 040. 271 53-0  
Fax 040. 271 53-10 00  
ukn@uk-nord.de  
[www.uk-nord.de](http://www.uk-nord.de)

### Ich und Du: Wir

Die Kinder lernen in der Schule Rechnen, Lesen und Schreiben – dabei ist es vor allem wichtig, ihre Persönlichkeit zu stärken sowie ihre Lernfreude und ihre Einsatzbereitschaft auszubauen. Deswegen nehmen die Lehrkräfte jedes Kind von Anfang an ernst und sehen es als eigenständige Person an. So gewinnt Ihr Kind Vertrauen zu sich selbst und im Umgang mit anderen Menschen – es erwirbt soziale Kompetenzen, die für effektives Lernen in der Schule von großer Bedeutung sind.

Das Zusammenleben in der Klasse fordert vom Kind nicht nur die Einstellung auf Verhaltensweisen Erwachsener, es muss sich auch auf die anderen Kinder einstellen. Das ist nicht einfach, denn in den Grundschulklassen kommen Kinder aus verschiedenen Kulturkreisen und Familien, mit unterschiedlichen Lernbedürfnissen und Temperamenten, Interessen und sozialen Fähigkeiten zusammen. Auch Kinder mit Behinderungen und besonderen Förderbedarfen sind in den Grundschulen willkommen. Integration in die Gesellschaft beginnt in Hamburg in der Kindertagesstätte und der Grundschule. Die Kinder lernen, friedlich miteinander auszukommen, tolerant zu sein und die Unterschiedlichkeiten der anderen als Bereicherung wahrzunehmen, die Meinungen der anderen zu respektieren und die eigene zu äußern, eigene Wünsche zu vertreten, sie auch zurückzustellen und Probleme selbstständig zu lösen.

An vielen Schulen bilden die Lehrkräfte und Kinder einen Klassenrat. In ihm besprechen sie Konflikte und entwickeln gemeinsam Lösungswege. Dabei vereinbaren die Kinder Gesprächs- und Verhaltensregeln, die sie auf Plakaten im Klassenraum festhalten. Auch für individuelle Konflikte üben die Kinder Rituale ein, die eine selbstständige Konfliktbewältigung erleichtern. Manchmal hilft auch ein besonders ausgebildeter »Streitschlichter« oder ein

älterer »Pate«. Patenschaften sind ein besonders deutliches Zeichen der Übernahme von Verantwortung, die von Anfang an eingeübt werden soll.

Die Schule fördert damit die allgemeine Lebenskompetenz in den Bereichen:

- ➔ Selbstwahrnehmung und Einfühlungsvermögen
- ➔ Umgang mit Stress und negativen Emotionen
- ➔ Kommunikation, kritisches Denken/Standfestigkeit
- ➔ Problemlösen
- ➔ gesundheitsrelevantes Wissen

Auch das vorbildliche Verhalten Erwachsener ist

für die Kinder von großer Bedeutung. Verhaltensweisen, die von wechselseitiger Achtung und Toleranz geprägt sind, helfen Kindern, sich zu orientieren und stützen sie beim Aufbau geregelter sozialer Beziehungen. Solche Verhaltensweisen können nur erlernt werden, wenn Lehrkräfte und Eltern sich dieser Aufgabe gemeinsam stellen. Dabei dürfen Verständigungsschwierigkeiten keine Barriere sein.

Falls Sie Übersetzungshilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an die Schule oder bitten Sie einen vertrauten Menschen, für Sie zu dolmetschen.



Das Zusammenleben in der Klasse fordert vom Kind nicht nur die Einstellung auf Verhaltensweisen Erwachsener, es muss sich auch auf die anderen Kinder einstellen.

## Unterricht

Die Grundschule ist dem Grundsatz des gemeinsamen Lernens verpflichtet. Sie vermittelt allen Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erproben und weiterzuentwickeln. Der Unterricht orientiert sich an dem Bildungsplan für die Grundschule und den darin formulierten Rahmenplänen für die einzelnen Fächer. Den Bildungsplan können Sie gern in Ihrer Schule oder im Internet einsehen:

→ [www.hamburg.de/bildungsplaene](http://www.hamburg.de/bildungsplaene)

Die pädagogische Arbeit im Unterricht und am Nachmittag ist auf die Stärkung der Persönlichkeit, der Lernmotivation und der Anstrengungsbereitschaft sowie das Wecken und Erhalten von Neugier und Wissbegierde Ihres Kindes gerichtet. Lernen, die Beschäftigung mit herausfordernden Aufgaben und Spielen wechseln sich dabei ab. In der Zusammenarbeit und im Zusammenspiel mit anderen Kindern bilden sich die sozialen Fähigkeiten des Kindes aus; es lernt, sich mit anderen über eine Aufgabe zu verständigen und Regeln einzuhalten. Die Lehrkräfte unterstützen die Lernprozesse mit zielführenden Impulsen und individueller Rückmeldung.

## Deutsch

Ihr Kind wird nach dem neuen Hamburger Rahmenplan Deutsch in der Grundschule unterrichtet. Der Rahmenplan berücksichtigt in seinen Zielen, Inhalten und Anforderungen für den Anfangsunterricht im Lesen und Schreiben wissenschaftliche Erkenntnisse, insbesondere die Ergebnisse der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) und von PISA sowie jahrelange Unterrichtserfahrungen.

### Lesen

Wichtig ist es, das Interesse der Kinder am Lesen zu unterstützen und zu fördern. Vom ersten Tag an

liegen deshalb in den Klassen vielfältige Lesetexte in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bereit, die für die Kinder interessant sind und zum selbstständigen Umgang mit ihnen einladen. Bücher rufen Fragen hervor und helfen Ihrem Kind zugleich, Antworten zu finden und seine Vorstellungen zu bereichern. In der Schule werden darum häufig Bilderbücher gemeinsam betrachtet, Geschichten vorgelesen und Gedichte gesprochen. Einige Lehrkräfte benutzen für den Anfangsleseunterricht eine Fibel, andere verwenden vielfältige Materialien für individuelle Lernwege. In manchen Klassen lesen die Kinder mehr Texte aus Büchern, in anderen eigene Texte. In einigen Schulen kann das Lesen lernen zusätzlich auch in der Herkunftssprache der Kinder erfolgen. Gemeinsam ist allen Vorgehensweisen das Bestreben, dass jedes Kind lesen lernt und Freude daran hat.

Auch Sie können dazu beitragen, dass Ihr Kind Lust aufs Lesen bekommt: Nehmen Sie sich regelmäßig Zeit, gemeinsam ein Buch zu lesen oder zu betrachten und die Bücherhalle zu besuchen. Ihrem Kind wird es gut tun, zu erleben, dass in der Schule und im Elternhaus die Begegnung mit Büchern Freude macht. Elternhaus und Schule können allerdings nicht erwarten, dass alle Kinder zum Abschluss der ersten Klasse sicher lesen können – einige benötigen dazu mehr Zeit und individuelle Hilfen. Die Schule ist bemüht, den Kindern die Unterstützung zu geben, die sie brauchen. Seien Sie bitte nicht ungeduldig. Sie helfen Ihrem Kind, wenn Sie seine Anstrengungen würdigen und seine Lernfortschritte anerkennen.

### Schreiben

Schreiben zu lernen ist für Kinder eine wichtige Erfahrung und beginnt meistens bereits vor der Einschulung mit Zeichnungen, die »Beschriftungen« enthalten, und mit »Kritzelpriefen«. Die Schule för-



Am wichtigsten ist, dass Ihr Kind gerne lesen lernen will. Vom ersten Tag an liegen deshalb in den Klassen vielfältige Lesetexte in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bereit.

dert ein solches Interesse am Schreiben. Die Kinder erhalten Anregungen, ihre Mitteilungen in Schriftzeichen umzusetzen, die verstanden werden. Dabei hilft oft eine Anlauttabelle, anhand derer sie sich Buchstaben für ihre Texte »zusammensuchen«. Unvollständig geschriebene Wörter oder Buchstabenverdrehungen sind dabei anfangs ganz normal und gehören zum Schreiblernprozess dazu. Es sind zunächst keine »Fehler«, sondern kindliche Versuche beim Umgang mit dem orthografischen System unserer Schrift. Die Schule unterstützt jedes Kind beim Schreibenlernen auf eine möglichst individuelle Weise. Auch Sie können helfen, indem Sie das Interesse Ihres Kindes, sich schriftlich mitzuteilen, stärken. Sie können z.B. kleine Briefe an Ihr Kind schreiben und um eine Antwort bitten, Einkaufslisten zusammen schreiben oder Ähnliches.

Ein Ziel des Schreibunterrichts ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler im Laufe der Grundschulzeit eine lesbare, flüssige und individuelle Handschrift entwickeln. Hierfür gibt es in Hamburg für den Anfangsunterricht zwei verschiedene mögliche Wege:

Ein Weg besteht darin, dass die Kinder zunächst das Schreiben mit der Druckschrift erlernen. Das erleichtert ihnen das Lesen und geht ihnen zunächst einfacher von der Hand. Ungefähr zu Beginn des zweiten Schuljahres erlernen die Kinder dann eine verbundene Schrift, die Schulausgangsschrift. Kinder mit anhaltenden Schwierigkeiten können auch weiterhin die Druckschrift benutzen.

Ein anderer Weg besteht im Konzept der sogenannten „Grundschrift“. Hierbei erlernen die Kinder von Anfang an eine handgeschriebene Druckschrift, deren Buchstaben dann (etwa ab Ende der ersten Klasse) verbunden werden. Dabei werden die Kinder angeleitet, verschiedene Buchstabenverbindungen auszuprobieren, die für ihre Hand am besten zu sch-

reiben sind. Mit den Vorgaben, dass die Buchstaben formklar und die Schrift gut lesbar und flüssig ist, entwickelt jedes Kind eine individuelle Handschrift, die zunehmend geläufiger wird. Unterstützt wird diese Entwicklung durch vielfältige Übungen, Schriftgespräche, Selbsteinschätzungen und Rückmeldungen, Unterrichtseinheiten zu Schrift und Schreiben sowie zum Gestalten mit Schrift.

Sie als Eltern können Ihrem Kind beim Erwerb einer gut lesbaren Handschrift helfen, wenn Sie den in der Schule eingeschlagenen Weg unterstützen und das Kind nicht durch andere Formen verwirren. Bitte stärken Sie auch sein Interesse an einer ansprechenden Gestaltung beim Schreiben.

Ein gut gleitendes Schreibgerät erleichtert Ihrem Kind das Schreibenlernen. Darum wird zunächst viel mit einem weichen Bleistift, mit dem Wachsmalstift und mit Buntstiften geübt. Der Schulfüller mit der speziellen Anfängerfeder findet erst etwa ab Mitte des zweiten Schuljahres Verwendung.

Sollte Ihr Kind ein ausgeprägter Linkshänder sein, darf es linkshändig schreiben – eine gewaltsame Umstellung würde ihm schaden. Liegt eine Beidseitigkeit vor oder sind Sie sich über die Ausprägung der Linkshändigkeit im Unklaren, sprechen Sie bitte mit der Lehrkraft und mit der Schulärztin oder dem Schularzt, damit die geeignete Schreibhand für Ihr Kind festgestellt werden kann.

### **Sprachförderung von Anfang an**

Eine Überprüfung viereinhalbjähriger Kinder hat gezeigt, dass Kinder, bevor sie in die Schule kommen, sehr Unterschiedliches können. Dies gilt auch für die deutsche Sprache: Manche können schon bei der Einschulung lesen und schreiben, andere kennen kaum einen Buchstaben. Diese unterschiedlichen Lernvoraussetzungen müssen im Unterricht der ersten Klasse berücksichtigt werden, damit alle

erfolgreich lernen können. Daher werden die Kinder auch in allen Fächern beim Lesen und Schreibenlernen und beim Verstehen und Sprechen des Deutschen unterstützt.

Kinder brauchen unterschiedlich viel Zeit und Hilfe, um ihren eigenen Lernweg zu finden. Sowohl Über- als auch Unterforderung kann zum Lernhindernis werden. Vor allem in den ersten und zweiten Klassen werden die Klassenlehrerinnen und -lehrer von Sprachlernberaterinnen und -beratern unterstützt.

Diese speziell für die Aufgaben der Sprachförderung geschulten Lehrkräfte gibt es in jeder Schule in Hamburg. Auch Eltern können sich an die Sprachlernberaterin oder den Sprachlernberater wenden. Dies gilt insbesondere auch für Eltern, deren Kinder Probleme beim Erwerb der deutschen Schriftsprache haben.

### **Deutsch als Zweitsprache**

Für viele Kinder ist Deutsch nicht die Herkunftssprache, sondern eine neu zu erlernende Zweitsprache. Wenn Ihr Kind Deutsch als Zweitsprache lernt, erhält es eine zusätzliche Sprachförderung, damit es zunehmend erfolgreich am Unterricht teilnehmen kann. Als Eltern können Sie Ihrem Kind helfen, indem Sie Interesse an seinen Lernfortschritten zeigen und nachfragen, was es im Unterricht gelernt und in der Schule erlebt hat.

Wichtig für Ihr Kind ist auch, dass es weiterhin seine Erstsprache hört und spricht. Lesen Sie ihrem Kind regelmäßig vor und besprechen Sie das Gelesene, dann entwickelt sich die Erstsprache Ihres Kindes weiter. Eine altersgemäße Beherrschung der Erstsprache ist eine gute Voraussetzung, um die Zweitsprache Deutsch zu erlernen.

### **Herkunftssprachlicher Unterricht**

Kinder mit einer anderen Herkunftssprache als Deutsch können unter bestimmten organisatorischen und personellen Voraussetzungen herkunfts-

sprachlichen Unterricht als zusätzliches Angebot der Behörde für Schule und Berufsbildung erhalten. Der Unterricht wird entweder im Rahmen des regulären Unterrichtsangebots einer Schule oder als zentrales regionales Angebot erteilt. Wenn der Unterricht in der Herkunftssprache wöchentlich mindestens drei Unterrichtsstunden umfasst, werden die Leistungen bewertet. Sie sind regelhaft Bestandteil des Lernentwicklungsgesprächs bzw. des Zeugnisses.

Weitere Informationen zu den herkunftssprachlichen Angeboten erhalten Sie an Ihrer Schule.

## **Mathematik**

Bevor Ihr Kind eingeschult wird, lernt es vor allem durch manuelles Handeln, spontanes Experimentieren und freies Spielen. Der Mathematikunterricht an der Grundschule führt Ihr Kind weiter zum mathematischen und logischen Denken.

Die Auswahl und Abfolge der Unterrichtsinhalte der ersten Klasse stabilisiert und erweitert die Vorkenntnisse der Kinder und führt in die formale Sprache der Mathematik ein. Im Mittelpunkt steht zunächst der Umgang mit Zahlen wie auch das Entdecken von Raum und Struktur. Der handlungsorientierte Anfangsunterricht fordert die Kinder zum Zählen, Vergleichen, Strukturieren, räumlichen Orientieren und Wahrnehmen sowie zum ersten Rechnen heraus. Sie untersuchen beispielsweise Gegenstände aus ihrer Umwelt auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede hin, um sie anschließend zu ordnen und zu klassifizieren. Das genaue Beobachten und Beschreiben ist dabei eine wichtige Voraussetzung für die Entwicklung des Zahlenverständnisses, aber auch für die sprachliche Entwicklung.

Im mathematischen Anfangsunterricht wird besonders viel Wert darauf gelegt, dass die Kinder wirklich verstanden haben, was es mit den Zahlen und Zeichen auf sich hat, denn dies ist Grundlage



Spielen bringt Spaß,  
erfüllt aber auch wichtige Funktionen  
und ist für die Entwicklung Ihres Kindes  
unerlässlich: Im Spiel ergreift und  
begreift das Kind ein Stück seiner Umwelt.

für weiteres Lernen im Mathematikunterricht. Das »Auswendiglernen« von Rechenaufgaben und das schnelle Lösen von vielen Aufgaben reichen nicht aus. Wesentliche Ziele sind das vorteilhafte Rechnen unter Strategieanwendung und die Stärkung des Kopfrechnens. Deshalb probieren die Kinder im Unterricht verschiedene Lern- und Lösungswege aus. Dabei erhalten sie Zeit und Gelegenheit, sich die Zahlenwelt und die räumliche Umgebung auf individuellem Weg zu erobern.

Die Vernetzung mathematischer Lerninhalte bietet Chancen für einen kindorientierten, realitätsnahen Unterricht von Anfang an. Zum Beispiel werden arithmetische Aufgaben geometrisch veranschaulicht und in ersten Sachkontexten angewendet. Umgekehrt können Kinder geometrische Sachverhalte mit arithmetischen Mitteln tiefer durchdringen. Am Ende des ersten Schuljahres sollen alle Kinder mit den Zahlen bis 20 sicher umgehen und Plus- und Minusaufgaben rechnen können. Bis zum Ende der vierten Klasse erobern die Kinder den Zahlenraum bis zu einer Million. In jedem Schuljahr steigern die Kinder ihren Kompetenzerwerb im Bereich der Geometrie, im Umgang mit Größen, mit Daten und Phänomenen des Zufalls – auch an der digitalen Tafel. Während der durchgängig erweiterten Zahlenräume werden sowohl fachbezogene als auch fächerverbindende Lernumgebungen angeboten. Den Kindern begegnen unterdessen komplexe Aufgaben, die eigenständiges Denken und Arbeiten fordern und fördern sowie stets zu produktiven Übungsphasen einladen. Problemorientiertes, entdeckendes und forschendes Lernen regt die Kinder dabei permanent an, ihre Umwelt auf Muster und Strukturen hin mathematisch zu durchdringen, sich zunehmend in ihr zu orientieren und Probleme mathematisch zu lösen.

Den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder wird sowohl durch vielfältige Differenzie-

rungsmaßnahmen als auch durch spezielle Förderkonzepte an Grundschulen im Fachunterricht entsprochen. Differenzierung als wesentliches Merkmal von Unterrichtsgestaltung beugt Lernschwierigkeiten vor und fördert individuelle Kompetenzentwicklung auf verschiedenen Niveaustufen, wie zum Beispiel die Kommunikations- und Argumentationskompetenz.

Ergänzt wird der Mathematikunterricht durch außerunterrichtliche Angebote, die sich an mathematisch interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 und 4 richten. In den Mathematikzirkeln des Projekts »PriMa«, die nachmittags auf freiwilliger Basis angeboten werden, beschäftigen sich die Kinder im Kreise Gleichaltriger und unter pädagogischer Begleitung mit grundschulgemäßen mathematischen Problemstellungen und lernen dabei selbstständig eigene Wege zu gehen. Eine weitere Herausforderung für mathematisch besonders Interessierte ist die Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb der Mathematik Olympiade.

→ [www.li.hamburg.de/primarstufe](http://www.li.hamburg.de/primarstufe)

→ [www.sinus-an-grundschulen.de](http://www.sinus-an-grundschulen.de)

→ [www.bildungsserver.hamburg.de/mathematik-grundschule](http://www.bildungsserver.hamburg.de/mathematik-grundschule)



## Englisch

Englisch ist eine Weltsprache, die Kindern im Alltag schon früh begegnet. Deswegen wird Englisch seit dem Schuljahr 2010/11 ab Klasse 1 flächendeckend an allen Grundschulen unterrichtet. Der Unterricht nutzt die vorhandene Neugier, Offenheit und Lernfähigkeit der eingeschulten Kinder. In den ersten beiden Lernjahren geht es vorrangig um die Entwicklung des Hörverstehens und des Sprechens.

Die Kinder erlernen den Umgang mit der Fremdsprache auf spielerische Weise und werden so für weiteres Sprachenlernen motiviert. Lesen und Schreiben werden in Klasse 3 und 4 in den Unterricht mit einbezogen.

Der Fremdsprachenunterricht in der Grundschule trägt dazu bei, dass Kinder Aufgeschlossenheit im Umgang mit dem »Fremden« entwickeln, indem sie frühzeitig erfahren, was es bedeutet, sich mit Menschen zu verständigen, die eine andere Sprache sprechen. Die Chancen, die in einem frühen Beginn des Fremdsprachenunterrichts liegen, sind von der Sprachforschung seit langem anerkannt. Erfahrungen aus Hamburg und anderen Bundesländern belegen, dass auch zweisprachig aufwachsende Kinder hierbei in der Regel nicht überfordert werden und ihre sprachliche Entwicklung in diesen Sprachen nicht beeinträchtigt wird.

## Sachunterricht

Warum gibt es Tag und Nacht? Wie sieht ein Computer von innen aus? Und woher kommt eigentlich unser Trinkwasser?

Kinder haben viele Fragen und wollen den Dingen auf den Grund gehen. Im Sachunterricht können sie diese Fragen stellen und ihnen durch eigenes Handeln nachgehen. Dadurch gelingt es ihnen, sich ihre Umwelt immer selbstständiger zu erschließen.

Schwerpunkte des Sachunterrichts sind das natur-

wissenschaftliche, geografische, historische, technische und gesellschaftswissenschaftliche Lernen. Nachdenken, miteinander sprechen, beobachten, sammeln und ordnen, planen, untersuchen, Befragungen und Versuche durchführen – all das sind Arbeitsformen, die beim Erkunden und Erforschen gebraucht werden. Deshalb werden sie im Sachunterricht auch systematisch gefördert. Die Kinder nutzen unterschiedliche Medien, Bücher und den Computer, um sich Informationen selbstständig zu beschaffen. Bei Themen, die sie selbst betreffen, üben die Kinder, einen eigenen Standpunkt zu finden, ihre Meinung zu äußern und zu begründen.

Der Unterricht findet nicht nur im Klassenzimmer statt, sondern häufig auch im Stadtteil, im Wald oder in Museen – also überall dort, wo die Fragen der Kinder entstehen und wo sie Antworten anschaulich finden können.

Vielfältige Unterrichtsformen wie Stationenlernen, Projektarbeit und Themen-Werkstätten fördern im Sachunterricht das selbstständige und eigenverantwortliche Lernen. Die Kinder stellen ihre Lern- und Arbeitsergebnisse auf verschiedene Weise dar, zum Beispiel durch Beschreibungen, Zeichnungen oder Modelle. Auf diese Weise können die Lehrkräfte die Kompetenzentwicklung der Kinder beobachten und deren Leistungsstand beurteilen.

## Bildende Kunst

Kinder nehmen die Welt auf ihre ganz eigene, sinnliche Weise wahr. Im Kunstunterricht erhalten sie die Möglichkeit, Gesehenes und Erlebtes auf eine kreative und fantasievolle Art zu verarbeiten. Im Gespräch über die gemalten oder gebastelten Werke lernen die Kinder zudem, ihren Wahrnehmungen, Empfindungen und Überlegungen nachzuspüren und sie auch mit Worten auszudrücken.

Das Gestalten verschiedener Materialien und die Handhabung von Werkzeugen gehören ebenso zum Kunstunterricht wie das Kennenlernen ästhetischer Produkte unterschiedlicher Kulturen. Oft begleiten und ergänzen künstlerische Projekte auch die Themen anderer Fächer. So können die Kinder beispielsweise ein Theaterstück einüben und dafür Masken herstellen, zu Themen des Sachunterrichts Bilder malen oder mit eigenen Texten ein gemeinschaftliches Produkt, wie ein Buch, entwickeln.

Für Sie als Eltern ist wichtig zu wissen: Die Sichtweisen und Darstellungen der Kinder unterscheiden sich nicht nur untereinander, sondern auch grundsätzlich von denen der Erwachsenen. Die Perfektion der modernen Bildmedien darf keine Richtschnur für die Beurteilung kindlichen Schaffens sein. Bitte zeigen Sie Verständnis und Interesse für die gestalterische Arbeit Ihres Kindes. Kleine Ausstellungen, Aufführungen sowie Erläuterungen auf Elternabenden werden Ihnen die kleinen Kunstwerke zugänglich machen.

## Musik

Im Mittelpunkt des Musikunterrichts steht das aktive Musizieren. Gemeinsam singen die Kinder, sie spielen auf Instrumenten, sie hören Musik und bewegen sich dazu. Dabei gewinnen die Kinder Selbstvertrauen und leben sich in die neue Gruppe ein. Lieder, die das Jahr begleiten, Spiellieder, die zur Bewegung auffordern, die Witz und Freude verbreiten oder zum Nachdenken anregen, fördern die Hinwendung der Kinder zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern und zu ihrer Umwelt.

Die Themen des Musikunterrichts gehen von den Lebenszusammenhängen und Fragen der Kinder aus oder führen dahin. Sie geben Anreize, über den eigenen musikalischen Erfahrungshorizont hinauszubli-

cken und sich mit den Traditionen und gegenwärtigen Formen der eigenen Kultur und mit anderen Kulturen auseinanderzusetzen.

Die Schulen sind mit Musikinstrumenten ausgestattet, auf denen rhythmische und melodische Stücke gespielt werden, oft mit Liedern oder Bewegung verknüpft. Die Kinder lernen den Umgang mit diesen Instrumenten und werden auf vielfältige Weise auch zum Erlernen eines eigenen Musikinstruments angeregt, an vielen Schulen auch durch das Programm »Jedem Kind ein Instrument«.

Eine Liste der beteiligten Schulen finden Sie unter:

→ [www.hamburg.de/jeki](http://www.hamburg.de/jeki)

In den meisten Grundschulen gibt es als Ergänzung zum Musikunterricht Chöre, Tanzgruppen oder Instrumentalensembles. Außerdem arbeiten viele Schulen mit der Staatlichen Jugendmusikschule zusammen, beispielsweise in den Bereichen Elementare Musikerziehung, Tanz, Rhythmik oder Instrumentalunterricht. Mit gelegentlichen Besuchen in Konzerten oder Theater- und Opernaufführungen gehen die Kinder erste Schritte ins kulturelle Leben.

## Religionsunterricht

Wo war ich, als ich noch nicht geboren war? Kann ich Gott sehen? Warum liegt Jesus in einer Krippe? Wieso tragen manche Frauen Kopftücher? Sind alle Menschen gleich?

Kinder haben Fragen ans Leben. Kinder sind neugierig. Kinder sehen und erleben, dass Menschen in Hamburg verschiedene religiöse und kulturelle Wurzeln haben. Im Religionsunterricht können Kinder Antworten auf ihre Fragen finden. Sie lernen, die eigene Tradition besser zu verstehen und anderen offen zu begegnen. Sie lesen, hören und singen Geschichten und Bilder, Gedichte und Lieder und begegnen so dem Reichtum der Religionen. Sie



Sport und Spiel vermitteln wichtige Sinnes-, Körper-, Bewegungs- und Umwelterfahrungen, die für eine gesunde Entwicklung notwendig sind.

machen sich auf den Weg herauszufinden, was in ihrem Leben wichtig ist und gelten soll. Wenn Ihre Kinder Sie dann zu Hause fragen: „Und was glaubst du? Was ist dir eigentlich wichtig?“, können spannende Gespräche entstehen – für Kinder und Eltern.

## Theater

Kinder spielen nicht nur gern, sie machen im Spiel zugleich wertvolle Erfahrungen. Unter der Vielfalt der Spielmöglichkeiten nimmt das Fach Theater einen besonderen Platz ein, denn es fördert die Entwicklung Ihres Kindes in vielerlei Hinsicht: Es stabilisiert die Persönlichkeit, unterstützt die Ausprägung der sozialen und emotionalen Kräfte, sensibilisiert die Wahrnehmung mit allen Sinnen und hat positive Auswirkungen auf die sprachlichen und motorischen Fähigkeiten. Aus diesem Grunde kommt dem Theater im pädagogischen Konzept der Grundschule eine besondere Bedeutung zu.

Theaterunterricht macht die Kinder mit grundlegenden Methoden und Wirkungen des Theaters und der darstellerischen Mittel vertraut; er kann Kindern im Unterricht Fachinhalte nahebringen und schülernahe Themen behandeln, aber auch fachübergreifend und fächerverbindend im Projektunterricht Sachthemen aufgreifen und spielerisch umsetzen.

Theaterspiel bietet den Kindern die Gelegenheit, gemeinsam schöpferisch tätig zu werden und zu erleben, dass es spannend sein kann, sich im Spiel auszuprobieren und dabei etwas ganz Eigenes zu schaffen. Daher sollten Sie als Eltern nach Möglichkeit dabei sein, wenn Ihr Kind bei einer Aufführung mitwirkt.

## Sport

Kinder bewegen sich gern und vielseitig – sie erkunden so ihre Umwelt. Der Sportunterricht fördert und entwickelt diese kindliche Bewegungsfreude. Er vermittelt wichtige Sinnes-, Körper-, Bewegungs-

und Umwelterfahrungen, die für eine gesunde Entwicklung notwendig sind. Ebenso wird Bewegung erfolgreich zur Unterstützung des Lernens in anderen Unterrichtsfächern genutzt.

Im Sportunterricht lernen die Kinder verschiedene Inhalte aus den Bereichen Bewegung, Spiel und Sport kennen. Am Ende der Grundschulzeit sollen die Kinder hinsichtlich des Körpergefühls sowie der Geschicklichkeit, Ausdauer, Schnelligkeit und Kraft über alle Voraussetzungen verfügen, die sie für den Sportunterricht der weiterführenden Schulen benötigen. Ein wichtiges Ziel der Grundschule ist dabei die Vermittlung eines sicheren Gefühls im Wasser und der Erwerb grundlegender Schwimmfertigkeiten.

Dem Bewegungsbedürfnis der Kinder wird auch außerhalb des Unterrichts Rechnung getragen, zum Beispiel bei der Pausengestaltung. Gemeinsam mit einem Sportverein bieten viele Schulen nachmittags zusätzlich ein kostenfreies Sportangebot, z.B. im Nachmittagsprogramm der Ganztagschulen. Viele Kinder finden auf diesem Weg ihren Zugang zum Vereinssport und legen damit den Grundstein für ein lebenslanges Sporttreiben.

Die meisten Grundschulen veranstalten zudem eigene Sportfeste oder nehmen mit ihren Schülerinnen und Schülern an den zahlreichen Hamburger Sportwettbewerben und -wettkämpfen teil. Hier bietet sich den Kindern die Chance, erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Sportlichen Talenten steht der Weg in ein Talentförderprogramm offen. Kinder mit motorischen Defiziten können an sportlichen Förderprogrammen teilnehmen, wie z.B. dem Förderschwimmprogramm „Wasser entdecken“, einer Kooperation der Behörde für Schule und Berufsbildung mit NestWerk e.V.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu diesem Themenbereich gerne an die Sportlehrkraft Ihres Kindes oder informieren Sie sich unter:

→ [www.schulsport-hamburg.de](http://www.schulsport-hamburg.de)

## Sexualerziehung

Kinder haben viele Fragen, die die Sexualität des Menschen betreffen. Dabei geht es zum Beispiel um die Entstehung und Entwicklung menschlichen Lebens, um Schwangerschaft und Geburt. Die Neugier des Kindes richtet sich auf seinen eigenen Körper ebenso wie auf den Körper anderer Menschen. Sie als Eltern wissen, wie wichtig das Eingehen auf diese Fragen für die persönliche Entwicklung Ihres Kindes ist.

Sexualerziehung gehört zu den Regelaufgaben der Schule und wird von der Grundschule an fächerübergreifend unterrichtet. Dabei möchte die Schule an die Sexualerziehung im Elternhaus anknüpfen und sowohl Sachwissen vermitteln als auch der Auseinandersetzung mit den sozialen und gefühlsmäßigen Aspekten der Sexualität Raum geben. Der Austausch über Freundschaft, Verliebtsein und Zärtlichkeit, über Zurückweisung, Eifersucht und sexuelle Grenzverletzungen soll Ihr Kind darin unterstützen, im sexuellen Bereich selbstbestimmt und verantwortlich handeln zu lernen. In der schulischen Sexualerziehung werden, ausgehend von den Grundrechten, die Vielfalt von Lebensstilen sowie unterschiedliche kulturelle und religiöse Bindungen berücksichtigt.

Bevor Themen der Sexualerziehung in der Schule aufgegriffen werden, werden Sie über Inhalte, Formen und Ziele des geplanten Unterrichts informiert – beispielsweise auf einem Elternabend oder durch einen Elternbrief. Eltern können auch das individuelle Gespräch mit der Lehrerin oder dem Lehrer suchen. Dies eröffnet Chancen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.

### ➔ Information und Beratung

Landesinstitut für Lehrerbildung  
und Schulentwicklung

Abteilung LIB (Beratung - Vielfalt, Gesundheit  
und Prävention)/ Arbeitsbereich Sexualerziehung  
und Gender

Wilfriede Magerfleisch

Tel 040. 428 842-941

wilfriede.magerfleisch@li-hamburg.de

[www.li.hamburg.de/sexualerziehung](http://www.li.hamburg.de/sexualerziehung)

## Gesundheitsförderung

Gesundheit ist keine Selbstverständlichkeit – Erwachsene wissen das, Kinder müssen es erst lernen. In der Grundschule erfahren die Kinder, was sie tun können, um das Risiko von Krankheiten zu reduzieren und sich wohl in ihrer Haut zu fühlen. So finden beispielsweise Unterrichtseinheiten und Projekte zu Themen wie Bewegung, Ernährung, Hygiene, Unfallverhütung und Suchtprävention statt. Die ausgewogenen Angebote von Schulkiosken und Ganztagsschulkantinen sorgen für einen selbstverständlichen Zugang zu gesundem Essen und Trinken. Die gemeinsame Zubereitung kleiner Gerichte aus Obst oder Gemüse zeigt den Kindern, wie einfach und lecker bewusste Ernährung sein kann.

### Frühstück in der Klasse

An vielen Schulen wird täglich gemeinsam im Klassenraum gefrühstückt. Ein gesundes zweites Frühstück wird für die Kinder so zur Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig erfahren sie sehr Unterschiedliches:

- ➔ Sie erleben, welchen Spaß es macht, in einer großen Runde Mahlzeiten einzunehmen.
- ➔ Sie entdecken unterschiedliche Esskulturen.
- ➔ Sie lernen, rücksichtsvoll miteinander umzugehen, zu teilen und von anderen etwas anzunehmen.
- ➔ Sie erfahren, dass ein ausgewogenes Frühstück gesund ist und gut schmeckt.
- ➔ Sie merken, dass sie nach einem solchen Frühstück konzentrierter mitarbeiten können.



Als Eltern tun Sie viel für die Gesundheit Ihres Kindes, wenn Sie ihm einen gesunden Pausensnack mitgeben.

- ➔ Sie lernen umweltfreundliche Verpackungen wie zum Beispiel Brotdosen kennen.

Sie als Eltern tun viel für die Gesundheit Ihres Kindes und fördern sein Wohlbefinden, wenn Sie ihm einen gesunden Pausensnack aus Getreide- und Milchprodukten, frischem Obst und Gemüse mitgeben. Kinder freuen sich zum Beispiel auf einen Apfel, ein saftiges Stück Kohlrabi oder eine Wurzel. Verzichten Sie bitte darauf, Ihrem Kind Süßigkeiten mitzugeben.

### ➔ Information unter

[www.li.hamburg.de/gesundheits](http://www.li.hamburg.de/gesundheits)

Referat Gesundheit (LIB 4)

Barbara Ritter-Kollak

Tel 040. 42 88 42-942

[barbara.ritter-kollak@li-hamburg.de](mailto:barbara.ritter-kollak@li-hamburg.de)

## Suchtprävention

Im Rahmen der Gesundheitsförderung leistet die Grundschule auch einen Beitrag zur Suchtprävention. Sie als Eltern können diese Aktivitäten unterstützen, indem Sie mit Ihrem Kind über den Fernsehkonsum und den Umgang mit PC- und Videospiele klare Vereinbarungen treffen, das Naschen von Süßigkeiten auf ein vernünftiges Maß reduzieren und Ihr Kind vor den Gefahren des aktiven und passiven Rauchens schützen.

Wenn Sie an der Schule Ihres Kindes eine Informationsveranstaltung zum Thema Suchtprävention initiieren wollen oder sich individuell beraten lassen möchten, weil Sie sich Sorgen um Ihr Kind machen, können Sie sich an das Suchtpräventionszentrum (SPZ) des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) wenden.

### ➔ Suchtpräventionszentrum (SPZ)

am Landesinstitut für Lehrerbildung  
und Schulentwicklung (LI)

Felix-Dahn-Straße 3

20357 Hamburg

Tel 040. 428 842-911 (Geschäftszimmer)

Fax 040. 428 842-902

[spz@bsb.hamburg.de](mailto:spz@bsb.hamburg.de)

[www.li.hamburg.de/spz](http://www.li.hamburg.de/spz)

## Mobilitäts- und Verkehrserziehung

Oft ist der Weg zur Grundschule die erste Strecke, die ein Kind allein zurücklegt. Damit das sicher und reibungslos klappt, ist es wichtig, dass Sie den Schulweg zunächst mit Ihrem Kind gemeinsam abgehen, am besten einige Zeit vor der Einschulung. Einen leichten, kurzen Weg sollten Sie mindestens drei- bis viermal, einen langen, schwierigen Weg etwa zehnmal zusammen proben. Lassen Sie sich

dabei von Ihrem Kind führen, damit Sie sehen, in welchen Situationen es noch unsicher ist. Mit dem Rad sollten Erstklässler unter keinen Umständen *allein* zur Schule fahren.

Schulwegpläne der Polizei zeigen die sichersten Wege zur Schule. Sie sind kostenlos in jeder Grundschule erhältlich. Falls Ihnen Sicherheitsmängel auf Straßen und Gehwegen auffallen, so sprechen Sie diese bitte schon auf dem ersten Elternabend an. Nach der Einschulung beginnt die Verkehrserziehung durch die Lehrkräfte der Schule und Polizeiverkehrslehrerinnen und -lehrer. Mit dem Schulwegtraining zum Schulanfang übt Ihr Kind schwierige Verkehrssituationen rund um die Schule. In den ersten Schuljahren lernt es, wie es sich als Fußgänger, Radfahrer und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel (HVV) verantwortungsvoll und umweltbewusst verhalten kann.

Bitte achten Sie gerade in den dunklen Wintermonaten darauf, dass Ihr Kind Kleidung mit Reflektoren trägt, damit es von Autofahrern besser gesehen wird. Bringen Sie Ihr Kind möglichst nicht mit dem Auto zur Schule. Sie erhöhen dadurch nicht nur den Autoverkehr rund um die Schule und machen den Weg so gefährlicher, sondern Sie schränken auch die Entwicklung Ihres Kindes ein.

Der Referent für Mobilitäts- und Verkehrserziehung in der Behörde für Schule und Berufsbildung und die Verkehrsdirektion der Polizei Hamburg beraten Eltern und Lehrkräfte in allen Fragen der Verkehrssicherheit und informieren, auf Einladung, auch auf Elternabenden.



Schulwegpläne der Polizei zeigen die sichersten Wege zur Schule und sind kostenlos in jeder Grundschule erhältlich.

→ **Infos unter:**

[www.bildungsserver.hamburg.de/verkehrserziehung](http://www.bildungsserver.hamburg.de/verkehrserziehung)  
Referat Mobilitäts- und Verkehrserziehung  
Tel 040. 428 63-37 07  
Matthias.Dehler@bsb.hamburg.de  
Verkehrsdirektion 6 der Polizei  
Tel 040. 428 65-54 30  
vd6@polizei.hamburg.de  
[www.hamburg.de/verkehrssicherheit](http://www.hamburg.de/verkehrssicherheit)



Schulen sind Orte der Integration. Ziel ist nicht eine kompromisslose Angleichung, sondern wechselseitige Wahrnehmung und Wertschätzung.

## Medienerziehung

Ob Bücher, Radio, Fernsehen, Computer und Internet oder digitale Spiele – die Medienwelten der Grundschulkinder sind bereits vielfältig und entwickeln sich rasant weiter. Die Grundschule will von Anfang an dazu beitragen, dass Ihr Kind die Medienwelten sinnvoll und sicher nutzen kann. In diesem Sinne gilt es auch, die privaten Medienerfahrungen der Kinder aufzugreifen und Anregungen und Hilfestellungen zu geben, Risiken zu erkennen und aktiv Schutzmöglichkeiten zu ergreifen.

Die Medienerziehung in der Schule will Ihr Kind darüber hinaus zum kritischen und kreativen Umgang mit allen Medien anregen. Ihr Kind hat oft, bevor es Lesen, Schreiben und Rechnen erlernt, bereits

neben dem Umgang mit Bilderbüchern Erfahrungen mit vielen digital übermittelten Produkten wie Musik, Hörspielen, Filmen und Spielen sowie den zugehörigen technischen Geräten wie Computer, Tablet, Smartphone, Spielekonsole, Game-Boy usw. gemacht. Der Unterricht in der Grundschule setzt an diesen unterschiedlichen Erfahrungen und Kompetenzen der Kinder an und macht sich zur Aufgabe, allen Kindern den Zugang zu der neuen Kulturtechnik des verantwortungsbewussten und kompetenten Umgangs mit Medien zu ermöglichen. Dazu gilt es einerseits, die Kinder vor den Risiken und Gefahren zu schützen und andererseits, ihnen die Chancen und Vorteile einer aktiven Nutzung der digitalen Medien aufzuzeigen und entsprechende Kompetenzen zu stärken.

Viele Grundschulen nehmen deshalb am Projekt „Internet-ABC – Schule Hamburg“ teil, das in Kooperation vom Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung und der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MAHSH) durchgeführt wird. Neben der Qualifizierung von Lehrkräften und der Unterstützung in der Elternarbeit steht die Vermittlung von vier Internet-ABC-Modulen an die Schüler im Vordergrund: Die Kinder lernen, wie das Internet funktioniert, wo die Gefahren im Netz lauern, sie erkunden unterschiedliche Medien und erproben, wie man diese selbst aktiv nutzen kann.

## Umwelterziehung

Wasser, Boden und Luft sind unsere natürlichen Lebensgrundlagen – im Unterricht lernen die Kinder, achtsam mit den natürlichen Ressourcen umzugehen, umweltfreundliche Materialien zu verwenden und Abfälle zu vermeiden. Außerdem lernen die Kinder, was es mit dem Klimawandel auf sich hat und was man tun kann, um ihn abzuschwächen. Sie erproben einfache Klimaschutzmaßnahmen wie z.B. das Stoßlüften, zum Vermeiden von unnötigen Wärmeverlusten in Klassenräumen.

Auf den Elternabenden können Sie das umweltfreundliche Verhalten der Kinder in der Schule thematisieren. Gemeinsam mit den Kindern können Sie sich auch aktiv engagieren. Kinder haben viele Ideen für eine umweltfreundliche Gestaltung des Schulgeländes, Eltern können häufig bei der Umsetzung behilflich sein und die Schule unterstützen. Ein naturnah gestaltetes Schulgelände bietet zahlreiche Gelegenheiten, Pflanzen und Tiere kennen zu lernen sowie Naturphänomene zu untersuchen. Die Umweltberatungslehrkräfte am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung beraten Lehrkräfte und Eltern, wie sie an ihrer Schule umweltverträglich handeln können, und unterstützen sie bei der Umsetzung von Maßnahmen.

Jahr für Jahr bewerben sich mehr Hamburger Schulen um die Auszeichnung »Umweltschule in Europa – Internationale Agenda-21-Schule«. Neben attraktiven Sach- und Geldpreisen erhalten die Schulen die grüne »Umweltflagge« als Belohnung für ihr besonderes Engagement im Umweltbereich.

Seit 2010 haben Schulen auch die Möglichkeit noch einen Schritt weiter zu gehen und »Klimaschule« zu werden. Schulen mit diesem Gütesiegel haben einen umfangreichen Klimaschutzplan erstellt, der langfristig (bis 2020) die Aktivitäten im Klimaschutz

strukturiert. Die durchschnittlich 40 Klimaschutzmaßnahmen in den Handlungsfeldern Wärme, Strom, Abfall, Beschaffung, Ernährung und Mobilität sollen zum einen die »Klimakompetenzen« der Schulgemeinschaft stärken und zum anderen dazu beitragen, dass die realen CO<sub>2</sub>-Emissionen der Schule reduziert werden. Derzeit gibt es in Hamburg 70 Klimaschulen, darunter 18 Grundschulen, die nach dem Motto agieren: »Klima - wir handeln!«

### → Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

Felix-Dahn-Straße 3  
Cordula Vieth  
cordula.vieth@li-hamburg.de  
Tel 040. 42 88 42-340  
[www.li.hamburg.de/umwelterziehung](http://www.li.hamburg.de/umwelterziehung)

## Interkulturelle Erziehung

Marie sitzt neben Gülay und hinter Vlady. Paul und Bitä teilen sich den Tisch in der ersten Reihe. Das Bild in deutschen Klassenzimmern hat sich stark gewandelt. Es herrschen eine Vielfalt und eine Heterogenität, die längst schon Alltag geworden sind. Das tägliche Zusammenkommen von unterschiedlichen Wertvorstellungen, Lebensweisen, Religionen und Sprachen stellt eine besondere Herausforderung für alle Beteiligten dar. Gleichzeitig steckt darin aber auch ein großes Potenzial, das entdeckt und hervorgehoben zu werden gilt. Gedankenvielfalt – Anderssein – wird dieses in welcher Hinsicht auch immer – als normal akzeptiert? – Bietet die Schule dafür einen sicheren Raum ohne soziale Ausgrenzungen? Wie kann man die Vielfalt nutzen und für den Schulalltag spannend gestalten sowie neue Ideen entwickeln? Was bedeutet die Vielfalt der Familiengeschichten für die Kinder,

die ihre Identität mit Elementen aus zwei oder noch mehr Kulturen, Sprachen, Religionen und Wertsystemen finden wollen? Der Rahmenplan »Interkulturelle Erziehung« greift solche Fragen auf. Er bietet Ziele und praktische Umsetzungsvorschläge für den Unterricht aller Fächer. Ziel ist nicht eine kompromisslose Angleichung, sondern wechselseitige Wahrnehmung und Wertschätzung. Die Lehrkräfte mit und ohne Migrationshintergrund gestalten den Unterricht so, dass Gülay, Marie, Vlady, Paul und Bitä erleben, dass sie selbst für das gemeinsame Lernen wichtig sind und dass es spannend ist zu erleben, dass das vertraute Eigene bei anderen anders ist.

Den Rahmenplan »Interkulturelle Erziehung für die Grundschule« finden Sie auf der Website der Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung am Hamburger

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung unter »Bildungspläne“:  
[www.li.hamburg.de/bie/bildungsplaene](http://www.li.hamburg.de/bie/bildungsplaene)

### → Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung

Antje Meyer (Beratung, Büro)  
interkultur@li-hamburg.de  
Tel 040. 42 88 42-586  
Beratungszeit i.d.R.:  
dienstags und donnerstags, 14-16 Uhr  
[www.li.hamburg.de/bie](http://www.li.hamburg.de/bie)



Bewegung wird erfolgreich zur Unterstützung des Lernens in anderen Unterrichtsfächern genutzt.

## Rückmeldungen zur Lernentwicklung

Jedes Kind soll in der Schule erfahren, dass lernen Freude bereitet und dass Fortschritte bestätigt und festgehalten werden. Um zunehmend selbstständig arbeiten, Leistungen realistisch einschätzen und sich eigene Ziele setzen zu können, braucht Ihr Kind Transparenz und eine klare Orientierung über die zu erwerbenden Fähigkeiten, Kenntnisse und Kompetenzen. Dabei ist Ihr Kind auf differenzierte Rückmeldungen zu seinen Lernerfolgen angewiesen.

Die erste Rückmeldung zur Lernentwicklung erhält Ihr Kind am Ende des ersten Schuljahres in Form eines Zeugnisses. In den ersten drei Jahrgangsstufen hat dieses Schulzeugnis die Form eines Lernentwicklungsberichts. In diesem Bericht werden der individuelle Lernstand und die überfachlichen Kompetenzen des Kindes schriftlich kommentiert und bewertet. In der Jahrgangsstufe 3 kann der Leistungsstand Ihres Kindes auf Ihren Wunsch hin ergänzend mit Punkten oder Noten ausgewiesen werden. Die vollständige Umstellung auf Punkte oder Noten erfolgt erst in der Jahrgangsstufe 4.

Die Lernentwicklungsberichte informieren Sie und Ihr Kind ausführlich darüber, welche Fortschritte Ihr Kind in der Schule gemacht hat, ob es mit anderen Kindern friedlich zusammen arbeiten, lernen und spielen konnte, welche seiner Fähigkeiten gefördert werden konnten, welche Fertigkeiten Ihr Kind schon beherrscht und welche noch nicht. Falls ein Kind das Ziel einer Jahrgangsstufe einmal nicht erreicht, muss es die Klasse nicht wiederholen. Stattdessen werden besondere Fördervereinbarungen getroffen, die dem Kind helfen, den erwarteten Leistungsstand zu erreichen.

Jede Schule ist verpflichtet, Sie und Ihr Kind regelmäßig über die individuellen Lernfortschritte und die erreichten Lernstände zu unterrichten. Deshalb werden mindestens einmal im Schuljahr Lernentwicklungsgespräche geführt, an denen Lehrer,

Schüler und Eltern teilnehmen. In diesen Gesprächen werden folgende Themen behandelt:

- die individuelle Lernentwicklung Ihres Kindes
- der erreichte Lernstand in allen unterrichteten Fächern und Lernbereichen
- die überfachlichen Kompetenzen
- die nächsten Lernschritte und -ziele, die für Ihr Kind anzustreben sind

Es ist sehr wichtig, dass Sie von Anfang an über die Lern- und Leistungsentwicklung Ihres Kindes gut informiert sind. Sprechen Sie von Zeit zu Zeit mit der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer Ihres Kindes einen Termin ab und fragen Sie nach dem Verhalten in der Klasse – nach Kontakten zu anderen Kindern, nach der Mitarbeit im Unterricht, nach Lernfortschritten und ob Ihr Kind schon in der Lage ist, in angemessener Weise Pflichten und Verantwortung zu übernehmen. Für die Lehrerinnen und Lehrer wiederum ist es wichtig zu wissen, wie Ihr Kind zu Hause auf die Schule reagiert. Erzählen Sie den Pädagogen, was Sie beobachten und erfahren.

## Schule und Elternhaus

In der Schule sammelt Ihr Kind zahlreiche neue Eindrücke. Einige ABC-Schützen erzählen zu Hause sehr viel darüber, andere brauchen zunächst noch etwas Zeit, um das Erlebte für sich zu ordnen. Haben Sie Geduld mit Ihrem Kind und hören Sie zu, wann immer Ihr Kind etwas aus der Schule erzählen möchte. Fühlen Sie sich dabei bitte nicht zurückgesetzt, wenn Ihr Kind Ihnen immer wieder von »seiner« Lehrerin oder seinem Lehrer erzählt: Mutter und Vater sind dem Kind seit seiner Geburt vertraut, die Lehrerinnen und Lehrer hingegen treten neu in seinen Lebenskreis, darum sind sie dem Kind zunächst besonders wichtig.

Falls Ihnen die Maßnahmen der Schule manchmal nicht zusagen, so üben Sie in Gegenwart Ihres Kindes nur mit Vorsicht sachliche Kritik. Widersprüchlichkeiten in der Erziehung verunsichern ein Kind. Ihr Kind sollte erfahren, dass Schule und Elternhaus in Fragen der Erziehung gemeinsam Lösungen suchen.

Diese vertrauensvolle Zusammenarbeit ist die Basis für einen erfolgreichen Lernprozess. Wenden Sie sich also bitte unbedingt an die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes, wenn Sie einmal Bedenken gegen schulische Maßnahmen haben oder Ihr Kind Ihnen Sorge bereitet.

### Sprechstunden

Die Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes werden, sofern keine bestimmten Zeiten für Gespräche vorgesehen sind, gern einen Termin mit Ihnen vereinbaren oder Ihnen eventuell ihre private Telefonnummer geben – nicht nur, wenn Probleme auftauchen. Auch zu einem Gespräch mit der Schulleitung haben Sie im Rahmen der festgesetzten Sprechstunden Gelegenheit. Sie können dort zum Beispiel auch Einblick in den Bildungsplan und die Rahmenpläne der Grundschule nehmen; diese finden Sie auch unter: [www.hamburg.de/bildungsplaene](http://www.hamburg.de/bildungsplaene)



Der Schulranzen soll nicht mehr wiegen als ein Zehntel des Körpergewichts des Kindes.

### Hausaufgaben

Seien Sie nicht erstaunt, wenn Ihr Kind in den ersten beiden Schuljahren keine Hausaufgaben erhält: Seit der Einführung der »Verlässlichen Halbtagsgrundschule« in Hamburg dauert der Schulvormittag für alle Grundschul Kinder von 8.00 bis 13.00 Uhr (bzw. 13.30 Uhr) – sie haben damit in der Regel genug Zeit, in der Schule zu üben und zu erproben, ob sie die Aufgaben allein bewältigen können. Falls dies im Einzelfall nicht möglich ist, wird die Lehrerin oder der Lehrer mit Ihnen darüber sprechen und gemeinsam mit Ihnen nach einer Lösung suchen.

Grundsätzlich sollen die Kinder aber in den ersten beiden Schuljahren täglich nicht länger als 20 Mi-

nuten an Hausaufgaben mit Übungscharakter sitzen. Ein fester und ungestörter Arbeitsplatz und ein regelmäßiger Arbeitsbeginn unterstützen Konzentration und Lernerfolg.

Etwas anderes ist es, wenn die Lehrerin oder der Lehrer die Kinder in die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts direkt mit einbezieht und gezielt Arbeitsaufträge vergibt, die die Kinder außerhalb des Schulvormittags zu erledigen haben. Kinder werden so zu Akteuren ihres eigenen Lernprozesses, was nachweislich den Lernerfolg steigert. Arbeitsaufträge dieser Art können beispielsweise sein, ein Buch zum Thema in der Bücherhalle auszuleihen, im Park Blätter zu sammeln oder das eigene Haustier zu beobachten.

Zeigen Sie Interesse an dem, was Ihr Kind in der Schule macht und woran es gerade arbeitet. Sie unterstützen Ihr Kind, wenn Sie es gegebenenfalls zur Bücherhalle begleiten oder mit ihm zusammen in den Park gehen. Aber Sie sollten ihm die eigentliche Aufgabe nicht abnehmen. Helfen Sie Ihrem Kind dabei, selbstständig zu werden.

### **Schultaschen**

Eltern sollten darauf achten, dass Kinder nur Dinge in der Schultasche mitnehmen, die sie am nächsten Tag in der Schule benötigen. Eine zu schwere Schultasche führt zu einer übermäßigen Belastung des noch wachsenden Körpers des Kindes. Als Faustregel gilt: Der Schulranzen soll nicht mehr wiegen als ein Zehntel des Körpergewichts des Kindes. Bei einem Kind, das 30 kg wiegt, darf der Ranzen also höchstens 3 kg wiegen.

### **Elternabende und Schulfeste**

Versäumen Sie nicht, die Elternabende der Klasse Ihres Kindes zu besuchen. Sie finden mindestens zweimal im Jahr statt und informieren Sie über Un-

terrichtsziele, Lernvorhaben und das Lernverhalten der Klasse im laufenden Schuljahr. Die Elternabende bieten Ihnen die Gelegenheit, mit der Lehrerin oder dem Lehrer zu sprechen und die Eltern der anderen Kinder kennen zu lernen. Sie werden so manches, was Ihnen Ihr Kind erzählt, besser verstehen, wenn Sie die Eltern seiner Freundinnen und Freunde kennen. Gleichzeitig erfährt Ihr Kind durch Ihre Teilnahme, dass Sie die Schule ernst nehmen und sich für sein Lernumfeld interessieren. Befürchten Sie aus sprachlichen Gründen, nicht alle Informationen auf einem Elternabend zu verstehen, informieren Sie bitte die Lehrkraft – sie sorgt für einen Übersetzer.

### **Elternmitwirkung**

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler jeder Schulklasse (einschließlich Vorschulklasse) wählen zu Beginn jedes Schuljahres auf einem Elternabend zwei Klassenelternvertreterinnen oder -vertreter. Ihre Aufgabe ist es, die Beziehungen der Eltern einer Klasse untereinander und mit den Lehrkräften zu pflegen, bei Meinungsverschiedenheiten zu vermitteln, die Eltern über aktuelle Fragen der Schule zu informieren, die Schule und die Lehrkräfte bei der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrags zu unterstützen und den Elternrat zu wählen. Darüber hinaus sind die Klassenelternvertreterinnen und -vertreter Mitglieder der Klassenkonferenz und beraten mit den Lehrkräften über alle Angelegenheiten, die für die gemeinsame Arbeit in der Klasse von wesentlicher Bedeutung sind.

Höchstes Gremium der Schule ist die Schulkonferenz. In ihr beraten und entscheiden Vertreterinnen und Vertreter der Lehrerkonferenz und des Elternrats sowie der weiteren an der Schule tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam über wichtige Angelegenheiten der Schule.

Doch nicht nur die gewählten Eltern tragen Verantwortung: Jeder von Ihnen kann zur Unterstützung

der Lehrkräfte an besonderen Veranstaltungen helfend teilnehmen.

Eine besondere Form der Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule ist die Mitarbeit von Eltern im Unterricht der Grundschule. Diese Art der Zusammenarbeit hat sich in Hamburg seit vielen Jahren bewährt. Sprechen Sie gern die Lehrerin oder den Lehrer Ihres Kindes an, wenn Sie sich dafür interessieren.

Anregungen und Informationen zum Thema Elternmitwirkung enthält auch die Broschüre »Elternratgeber: Wir reden mit«, die Sie über die Schule Ihres Kindes erhalten oder im SchullInformationszentrum (SIZ) bestellen können.

### **SchullInformationszentrum (SIZ)**

Das SchullInformationszentrum ist eine Service-Einrichtung der Behörde für Schule und Berufsbildung und bietet Informationen und Beratung für Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie für die schulinteressierte Öffentlichkeit zu allen Fragen rund um das Thema »Schule in Hamburg«.

#### **→ SchullInformationszentrum (SIZ)**

Hamburger Straße 125a / 22083 Hamburg  
Tel 040. 428 99 22 11  
schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de  
www.hamburg.de/siz

Beratung und Unterstützung für Eltern,  
Schüler und deren Gremien  
Kristiane Harrendorf  
Tel 040. 428 63 28 97  
kristiane.harrendorf@bsb.hamburg.de



## **Besondere Förder- und Unterstützungsangebote**

Bei der Vorstellung Ihres Kindes an der Grundschule mit viereinhalb Jahren haben Sie schon Hinweise erhalten, wie Sie die Entwicklung Ihres Kindes unterstützen können. Mit dem Schulbeginn führt die Grundschule dieses Gespräch mit Ihnen weiter und weist bei Bedarf auf weitere Unterstützungsangebote hin. Hierbei kann die Beratung durch qualifizierte Fachkräfte aus dem zuständigen Regionalen Bildungs- und Beratungszentrum (ReBBZ) genutzt werden. In jeder Grundschule lernen alle Kinder unabhängig von ihren Fähigkeiten und Unterstützungsbedürfnissen gemeinsam. Deshalb gibt es mindestens eine ausgebildete Beratungslehrkraft sowie in der Regel eine Förderkoordinatorin bzw. einen Förderkoordinator und eine Sprachlernberaterin bzw. einen Sprachlernberater, die bei Förderbedarf in der deutschen Sprache sowie bei Lernproblemen und Verhaltensauffälligkeiten von Kindern zur fachlichen Beratung zur Verfügung stehen. Wenn die Situation es erfordert, unterstützen diese Lehrkräfte die Lehrerinnen und Lehrer bei der Erstellung individueller Förderpläne und beraten Kinder und Eltern bezüglich geeigneter Maßnahmen zur Unterstützung der Lernentwicklung.

### **Schularzt**

Im Zeitraum zwischen der Anmeldung zur Schule und der Einschulung werden alle Kinder von der Schulärztin oder dem Schularzt untersucht. Sie oder er berät Sie bei Bedarf kostenlos in allen gesundheitlichen Fragen, die Ihr Kind betreffen. Nur die Schulärztin oder der Schularzt kann Atteste ausstellen, durch die Ihr Kind für längere Zeit vom Sportunterricht befreit wird. Fragen Sie in der Grundschule nach den Sprechstunden des Schulärztlichen Dienstes.

### Schulzahnarzt

Die Schulzahnärztin oder der Schulzahnarzt kommt zu einer Reihenuntersuchung in die Schule Ihres Kindes. Diese Untersuchung soll klären helfen, ob eine Behandlung eingeleitet werden muss. Schulzahnärztinnen und -ärzte übernehmen allerdings die Behandlung nicht selbst, sondern teilen Ihnen schriftlich mit, ob Ihr Kind zahnärztliche Hilfe braucht.

### Haus und Krankenhausunterricht

Für langfristig erkrankte Kinder wird Unterricht im Elternhaus oder im Krankenhaus durch das Bildungs- und Beratungszentrum Pädagogik bei Krankheit/Autismus erteilt. Auch Schülerinnen und Schüler mit autistischen Verhaltensweisen werden durch das Bildungs- und Beratungszentrum unterstützt.

#### → Bildungs- und Beratungszentrum Pädagogik bei Krankheit/Autismus

Von-Essen-Straße 82 - 84 (3. Etage)  
Tel 040. 428 63 49 62  
Fax 040. 428 63 30 04  
mona.meister@bsb.hamburg.de  
[www.hamburg.de/bsb/bbz](http://www.hamburg.de/bsb/bbz)

### Beratungsstelle besondere Begabungen (BbB)

Die Beratungsstelle besondere Begabungen ist eine Einrichtung der Behörde für Schule und Berufsbildung und gehört zum Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Sie berät und unterstützt Schulen, Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler bei Fragen der Förderung von besonders begabten und hochbegabten Kindern und Jugendlichen. Die Beratungsangebote der BbB sind kostenfrei. Für die Teilnahme an außerschulischen Enrichmentangeboten (Enrichment = Bereicherung/Förderung) werden Eigenbeiträge erhoben.

Für Eltern und Lehrkräfte werden folgende Dienstleistungen angeboten:

- ➔ Informationen und Beratung (auch telefonisch) über
  - > Fördermöglichkeiten
  - > Zusatzmaßnahmen (Enrichmentmaßnahmen individuell und in der Gruppe)
- ➔ Vertiefende Beratung und Testdiagnostik bei Fragen zur Begabungsentwicklung und Gestaltung der schulischen Förderung einer Schülerin oder eines Schülers. Für diese Beratung wird die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern vorausgesetzt.

#### → Beratungsstelle besondere Begabungen

Felix-Dahn-Straße 3 (Gebäude Moorkamp 3)  
20357 Hamburg  
Tel 040. 428 842 - 206  
Fax 040. 428 842 - 218  
bbb@li-hamburg.de  
[www.li.hamburg.de/bbb](http://www.li.hamburg.de/bbb)  
Sprechzeiten Geschäftszimmer:  
Montag – Freitag 9.30 – 14.30 Uhr

### Besondere Grundschulangebote

#### Von der Kita in die Grundschule

Viele Kinder besuchen heute im Vorschulalter eine Kindertageseinrichtung. Dort werden sie sehr gut auf die Anforderungen der Schule vorbereitet. Damit Ihr Kind den Übergang von der Kita-Vorschulgruppe in das erste Schuljahr der Grundschule möglichst sanft und angenehm erlebt, arbeiten beide Einrichtungen oftmals eng zusammen.

In Hamburg gibt es vielfältige Formen solcher Kooperationen. Sie alle verbindet der Gedanke, dass sich Grundschule und Kita darüber abstimmen, wie

und was gelernt werden soll. Auch Patenschaften zwischen Kita-Vorschulgruppen und Grundschulklassen werden gefördert. Zum Teil können Vorschülerinnen und Vorschüler der Kita bereits stundenweise an Unterrichtsprojekten der Schule teilnehmen – so schnuppern sie schon vor der tatsächlichen Einschulung in den Grundschulalltag hinein.

Am weitesten fortgeschritten ist die Zusammenarbeit zwischen Kindertagesstätte und Grundschule in sogenannten Bildungshäusern. Hier werden Vorschulkinder der Schule und der Kita mit Schülern unterschiedlichen Alters in kleinen Gruppen gemischt. Auf diese Weise lernen die Kleinen von den Großen, während die Großen bereits Gelerntes festigen und anwenden. Alle Kinder helfen sich gegenseitig. Die pädagogische Arbeit erfolgt dabei in Form von Lernwerkstätten, Stationenlernen, Projektunterricht, Kleingruppenarbeit, Partnerarbeit und individuell.

So kooperieren beispielsweise die Grundschule Langbargheide (46) mit der Kita Moorwisch und die Grundschule In der Alten Forst (186) mit der gleichnamigen Kita.

### Bilinguale Grundschulen

Die Beherrschung von zwei oder mehr Sprachen wird immer wichtiger in unserer heutigen Welt. Deswegen bietet Hamburg Kindern die Möglichkeit, auf eine von sechs bilingualen Grundschulen zu gehen, in denen sie von Anfang an in zwei Sprachen unterrichtet werden. Dieses Angebot besteht für die Sprachenpaare Deutsch-Spanisch, Deutsch-Portugiesisch, Deutsch-Türkisch und Deutsch-Italienisch. Schülerinnen und Schüler aus allen Einzugsgebieten können an einer bilingualen Grundschule aufgenommen werden.

Die bilingualen Grundschulen sind ein Gemeinschaftsprojekt der Behörde für Schule und Berufsbildung und den Botschaften oder Konsulaten der

Partnerländer. In den bilingualen Klassen unterrichten deutsche Lehrkräfte zusammen mit Lehrkräften der Partnersprachen.

Wie in allen anderen Grundschulen bildet der Bildungsplan für die Grundschule die Grundlage für den Unterricht. Für die Sprachenpaare Deutsch-Spanisch, Deutsch-Portugiesisch und Deutsch-Türkisch kann der bilinguale Unterricht in der Sekundarstufe I und teilweise auch schon in der Sekundarstufe II fortgesetzt werden.

Nähere Informationen und die Broschüren zu den einzelnen bilingualen Grundschulen erhalten Sie direkt in einer der nachstehenden Schulen.

[Deutsch-Italienische Grundschule](#)  
in der Schule Döhrnstraße

[Deutsch-Portugiesische Grundschule](#)  
in der Rudolf-Roß-Grundschule

[Deutsch-Spanische Grundschule](#)  
in der Schule Lutterothstraße

[Deutsch-Spanische Grundschule](#)  
in der Schule Wielandstraße

[Deutsch-Türkische Grundschule](#)  
in der Schule Lämmersieth

[Deutsch-Türkische Grundschule](#)  
in der Heinrich-Wolgast-Schule

### Englisch immersiv

In Hamburg können Kinder bereits in der Vorschule oder ab der ersten Klasse intensiv Englisch lernen. An den sechs beteiligten Grundschulen werden sämtliche Fächer – mit Ausnahme des Fachs Deutsch – auf Englisch unterrichtet. Besonders geschulte Lehrkräfte unterrichten nach dem international anerkannten Prinzip des »Immersion Learning«. Am Ende der Grundschulzeit verfügen die Kinder



über vielfältige Fähigkeiten im Fach Englisch, ohne dass ihre Kompetenzen im Fach Deutsch beeinträchtigt wurden. Nähere Informationen erhalten Sie direkt in einer der nachstehenden Schulen:

- Anton-Rée-Schule Allermöhe (183)  
Elbinselschule (24)  
Schule An der Gartenstadt (118)  
Schule Max-Eichholz-Ring (169)  
Rudolf-Roß-Grundschule (1)  
Schule Vizelinstraße (72)

### **Französischunterricht**

An der Grundschule Hinter der Lieth wird in jeweils einer Klasse in den Jahrgängen 1 bis 4 Französisch unterrichtet. Nähere Informationen zu dem Angebot erhalten Sie direkt bei der Schule:

- Schule Hinter der Lieth (71)

### **Jahrgangsübergreifendes Lernen**

An einigen Hamburger Grundschulen werden jüngere und ältere Kinder gemeinsam in altersgemischten Klassenverbänden unterrichtet. Auf diese Weise lernen die Jüngeren von und mit den Älteren und umgekehrt.

Damit das jahrgangsübergreifende Lernen funktioniert, stellen sich die Lehrkräfte bewusst auf die unterschiedlichen Lernstände der Kinder ein. Durch individuelle Unterrichtsangebote bieten sie ihnen die Möglichkeit, sich laufend zu verbessern. Es ist zum Beispiel möglich, dass einige Kinder im Vorschulalter in der Klasse 0/1/2 bereits gemeinsam mit Kindern der Jahrgangsstufe 1 eigene Texte schreiben. Und Kinder in der Klasse 3/4 können im Fach Deutsch Aufgaben der Jahrgangsstufe 4 bearbeiten, im Fach Mathematik dagegen für eine gewisse Zeit Aufgaben der Jahrgangsstufe 3.

Das Unterrichtsmodell bietet jedem Kind die Möglichkeit, unterschiedlich lange in seiner jeweiligen Klasse zu verweilen. Dadurch verringert sich die

Gefahr der Unter- oder Überforderung einzelner Kinder.

In den nachstehenden Schulen wird jahrgangsübergreifender Unterricht angeboten:

- Schule An den Teichwiesen (152)  
Grundschule Bramfeld (132)  
Schule Charlottenburger Straße (122)  
Clara Grunwald-Schule (184)  
Elbinselschule (24)  
Schule Grumbrechtstraße (195)  
Grundschule Heidhorst (167)  
Grundschule Langbargheide (48)  
Grundschule Maretstraße (186)  
Schule Mittlerer Landweg (181)  
Schule Ochsenwerder (180)  
Schule Potsdamer Straße (164)  
Schule Rellinger Straße (66)  
Theodor-Haubach-Schule (36)  
Stadtteilschule Winterhude (99)

### **Sechsjährige Grundschule**

Vier Hamburger Grundschulen starteten zum Schuljahr 2011/12 im Rahmen eines zehnjährigen Schulversuchs als sechsjährige Grundschule. Durch den zwei Jahre späteren Übergang auf eine weiterführende Schule sollen die Schülerinnen und Schüler im gleichen schulischen Umfeld effektiver gefordert und gefördert werden. Der Schulversuch wird wissenschaftlich begleitet und evaluiert, um die Lern- und Persönlichkeitsentwicklung dieser Schülerinnen und Schüler mit der von Schülerinnen und Schülern aus den vierjährigen Grundschulen vergleichen zu können. Folgende Schulen nehmen daran teil:

- Schule An der Burgweide (23)  
Schule Grumbrechtstraße (195)  
Schule Rellinger Straße (66)  
Schule Vizelinstraße (72)

### **Albert-Schweitzer-Schule (106)**

Der Unterricht an der Albert-Schweitzer-Schule unterscheidet sich fachlich und organisatorisch in zahlreichen Punkten von anderen Schulen. So wird hier besonders großen Wert auf Fremdsprachen, musische Bereiche und Naturwissenschaften gelegt. Schon ab dem ersten Schuljahr wird ein Teil des Unterrichts epochal organisiert: Über einen Zeitraum von vier Wochen wird täglich in den ersten beiden Stunden ein in sich geschlossenes Fachgebiet erarbeitet. Alle acht Wochen findet Unterricht am Sonnabend statt.

Die Lehrkräfte leiten die Kinder in den ersten Jahrgangsstufen vom spielerischen Lernen zum eigenverantwortlichen Arbeiten an, das in den höheren Klassen beherrscht werden soll. Während der zehnjährigen Schulzeit wechselt die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer nur einmal nach der fünften Klasse.

Bis zum Beginn des siebten Schuljahres erhalten die Kinder ausführliche Entwicklungs- und Leistungsberichte statt Zensuren und Notenzeugnisse. Kinder aus allen Einzugsgebieten können an der Albert-Schweitzer-Schule aufgenommen werden.

### **Ganztagschule Fährstraße (25)**

Die Ganztagschule Fährstraße in Wilhelmsburg hat im Rahmen eines Schulversuchs seit dem Schuljahr 2014/15 schrittweise ab Jahrgangsstufe 1 zentrale Elemente der Waldorfpädagogik im Unterricht eingeführt. Der Schulversuch wird in Kooperation mit dem Verein Interkulturelle Waldorfpädagogik Wilhelmsburg durchgeführt. Im Zentrum des Lernens steht das Klassenlehrerprinzip. In Doppelstunden führt die Klassenlehrkraft die Kinder in alle großen Wissensgebiete ein. In diesen, jeweils drei bis vier Wochen umfassenden Unterrichtsblöcken werden Fächer wie Deutsch, Mathematik und Sachunterricht erteilt, was Beständigkeit und Sicherheit im Lernen erzeugt.

In den Fachstunden und am Nachmittag folgen dann die Sprachen, Bewegungsfächer, Handarbeit, und Werken, Kunst, Theater, Musik und Medienerziehung. Im Sinne eines ganzheitlichen Lernens lassen sich so kognitive Bildungsinhalte mit einem breiten Angebot von handwerklich-künstlerisch, musisch und sportlich ausgerichteten Übungen miteinander kombinieren. Die Schule hat das Prädikat „Bewegte Schule“.

Für Kinder mit besonderem Förderbedarf gibt es integrierte und additive Lern-, Sprach- und Übungsangebote, die sowohl altersspezifisch als auch individuell angelegt sind.

## Beratung bei Gewalt an Schulen

Die Beratungsstelle Gewaltprävention bietet umfassende Beratungs- und Unterstützungsleistungen für alle in Schulen pädagogisch Handelnden und Eltern an. Das Spektrum der Themen, die von der Beratungsstelle bearbeitet werden, erstreckt sich von Angeboten zur Gestaltung des Sozialklimas über die Etablierung von Regeln und Konsequenzen bis zur Krisenintervention in der Schule.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle Gewaltprävention...

- ➔ planen und realisieren Gewaltpräventionsmaßnahmen mit allen Beteiligten,
- ➔ stärken die Kompetenzen der Erwachsenen im Umgang mit Konflikten und Gewalt durch Fortbildung und Beratung,
- ➔ vermitteln erprobte und transparente Handlungsmodelle bei Gewaltvorfällen,
- ➔ unterstützen und beraten Schulen bei Konfliktmanagement und Krisenbewältigung,
- ➔ führen schulisches Case-Management für besonders gewaltbereite Jugendliche und Intensivtäter durch.

Opferbegleitung, Täterarbeit und Kooperation mit allen beteiligten Stellen stehen dabei im Vordergrund.

### ➔ **Beratungsstelle Gewaltprävention**

Felix-Dahn-Straße 3  
20357 Hamburg  
Tel 040. 428 842-930  
Fax 040. 427 311 646  
gewaltpraevention@li-hamburg.de  
[www.hamburg.de/gewaltpraevention](http://www.hamburg.de/gewaltpraevention)  
Sprechzeiten:  
Montag – Freitag 9.00 – 17.00 Uhr  
Leitung: Dr. Christian Böhm

## Regionale Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ)

Die regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ) gibt es seit dem Schuljahr 2012/13. Die Bildungsabteilungen der ReBBZ haben die Aufgaben der früheren Förderschulen und Sprachheilschulen übernommen, die Beratungsabteilungen die der ehemaligen Regionalen Beratungs- und Unterstützungsstellen (REBUS).

Die Beratungsabteilungen unterstützen Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte umfassend bei schulischen Problemlagen. Psychologinnen und Psychologen, Sozialpädagoginnen und -pädagogen sowie Lehrkräfte arbeiten im Team. Gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind versuchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ursachen bei möglichen Schwierigkeiten herauszufinden und einen Lösungsweg zu entwickeln. Persönliche Angaben werden vertraulich behandelt.

### **ReBBZ – Zentrale Verwaltung**

Hamburger Str. 31  
22083 Hamburg  
040. 428 63-26 84

## Die Regionalen Bildungs- und Beratungszentren mit den derzeitigen Adressen im Überblick:

### ReBBZ **Mitte**

Bahrenfelder Straße 254-260  
22765 Hamburg  
040. 428 12-8050

### ReBBZ **Billstedt**

Steinfeldtstraße 1  
22119 Hamburg  
040. 4 28 86 74-0

### ReBBZ **Altona**

Sommerhuder Straße 18  
22769 Hamburg  
040. 428 12-81 02

### ReBBZ **Altona West**

Musäusstraße 29  
22589 Hamburg  
040. 42 88 97-02

### ReBBZ **Eimsbüttel**

Bindfeldweg 37  
22459 Hamburg  
040. 428 12-8031 / 1442

### ReBBZ **Nord**

Feuerbergstraße 43  
22337 Hamburg  
040. 4 28 49-6 78

### ReBBZ **Winterhude**

Winterhuder Weg 11  
22085 Hamburg  
040. 428 63-39 43

### ReBBZ **Wandsbek-Süd**

Gropiusring 43  
22309 Hamburg  
040. 42 89 80-6 50

### ReBBZ **Wandsbek-Nord**

Wildschwanbrook 9  
22145 Hamburg  
040. 67 59 54 30

### ReBBZ **Bergedorf und Bildungsbereich Schule an der Twiete**

Leuschnerstraße 13  
21031 Hamburg  
040. 428 76 42-0

### ReBBZ **Harburg**

Kapellenweg 63 a  
21077 Hamburg  
040. 428 86-95 10

### ReBBZ **Wilhelmsburg**

Krieterstraße 2a  
21109 Hamburg  
040. 42 88 77-03

### ReBBZ **Süderelbe**

Neumoorstück 2  
21147 Hamburg  
040. 42 88 93-04

Weitere Informationen zu den Regionalen Bildungs- und Beratungszentren:

➔ [www.hamburg.de/rebbz](http://www.hamburg.de/rebbz)

**ReBBZ** REGIONALE  
BILDUNGS- UND  
BERATUNGS-  
ZENTREN

## Sonderschulen

Hamburgs Sonderschulen für folgende sonderpädagogische Förderschwerpunkte im Schuljahr 2015/16:

### **Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte**

Borgweg 17a / 22303 Hamburg  
Tel. 42 88 86 10  
www.blindekinder.de

### **Bildungszentrum für Hören und Kommunikation**

Holmbrook 20 / 22605 Hamburg  
Tel. 428 48 50  
www.sfh.hamburg.de

### **Spezielle Sonderschulen für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung:**

#### Schule Elfenwiese

Elfenwiese 3 / 21077 Hamburg  
Tel. 42 89 88 01  
www.schule-elfenwiese.hamburg.de

#### Schule Hirtenweg

Holmbrook 10/ 14 / 22605 Hamburg  
Tel. 42 88 82 10  
www.schule-hirtenweg.hamburg.de

#### Kurt-Juster-Schule

Alsterdorfer Straße 420 / 22297 Hamburg  
Tel. 42 88 66 80  
www.kurt-juster-schule.hamburg.de

#### Schule Tegelweg

Tegelweg 104 / 22159 Hamburg  
Tel. 645 57 80  
www.schule-tegelweg.de

### **Spezielle Sonderschulen für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung:**

#### Schule Bekkamp

Bekkamp 52 / 22045 Hamburg  
Tel. 428 86 51-0  
www.schule-bekkamp.de

#### Schule Kielkamp

Kielkamp 16 / 22761 Hamburg  
Tel. 855 00 50  
www.schule-kielkamp.hamburg.de

#### Schule Lokstedter Damm

Lokstedter Damm 38 / 22453 Hamburg  
Tel. 557 78 30  
www.lokdamm.hamburg.de

#### Schule Marckmannstraße

Marckmannstraße 60 / 20539 Hamburg  
Tel. 42 88 88 20  
www.schule-marckmannstrasse.de

#### Schule Nymphenweg

Nymphenweg 20 / 21077 Hamburg  
Tel. 42 89 88 05  
www.schule-nymphenweg.hamburg.de

#### Schule Paracelsusstraße

Paracelsusstraße 30 / 22147 Hamburg  
Tel. 428 85 70  
para.schule-hamburg.de

#### Schule Weidemoor

Weidemoor 1 / 21033 Hamburg  
Tel. 739 32 40  
www.weidemoor.hamburg.de



Weniger Frontalunterricht und mehr individuelles Lernen, damit jedes Kind nach seinen Fähigkeiten optimal gefördert wird.

# HAMBURGS GRUNDSCHULEN

IM SCHULJAHR 2015/16

**GBS:** Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen

## HAMBURG-MITTE

### 1 Rudolf-Roß-Grundschule

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Neustadt*  
Kurze Straße 30, 20355 Hamburg  
Tel.: 428 84-3301 | Fax: 428 84-3308  
[rudolf-ross-grundschule@bsb.hamburg.de](mailto:rudolf-ross-grundschule@bsb.hamburg.de)  
[www.rudolf-ross-grundschule.de](http://www.rudolf-ross-grundschule.de)

### 2 Grundschule St. Pauli

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil St. Pauli*  
Friedrichstraße 55, 20359 Hamburg  
Tel.: 428 84-3500 | Fax: 428 84-3508  
[ganztagsschule-st-pauli@bsb.hamburg.de](mailto:ganztagsschule-st-pauli@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-stpauli.de](http://www.schule-stpauli.de)

### 3 Heinrich-Wolgast-Schule

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil St. Georg*  
Greifswalder Straße 40, 20099 Hamburg  
Tel.: 428 88-270 | Fax: 428 88-2722  
[heinrich-wolgast-schule@bsb.hamburg.de](mailto:heinrich-wolgast-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.heinrich-wolgast-schule.de](http://www.heinrich-wolgast-schule.de)

### 4 Schule Hohe Landwehr

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Hamm*  
Hohe Landwehr 19, 20535 Hamburg  
Tel.: 428 88 76-0 | Fax: 428 88 76-77  
[schule-hohe-landwehr@bsb.hamburg.de](mailto:schule-hohe-landwehr@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-hohe-landwehr.hamburg.de](http://www.schule-hohe-landwehr.hamburg.de)

### 5 Grundschule Osterbrook

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Hamm*  
Osterbrook 17, 20537 Hamburg  
Tel.: 21 90 98-0 | Fax: 21 90 98-22  
[grundschule-osterbrook@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-osterbrook@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-osterbrook.de](http://www.schule-osterbrook.de)

### 6 Schule Beim Pachthof (GBS)

*im Stadtteil Horn*  
Beim Pachthof 15, 22111 Hamburg  
Tel.: 428 98-30 | Fax: 428 98-350  
[schule-beim-pachthof@bsb.hamburg.de](mailto:schule-beim-pachthof@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-beim-pachthof.de](http://www.schule-beim-pachthof.de)

### 7 Grundschule Horn (GBS)

*im Stadtteil Horn*  
Rhiemsweg 61, 22111 Hamburg  
Tel.: 428 86 98-0 | Fax: 428 86 98-22  
[grundschule-horn@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-horn@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschulehorn.de](http://www.grundschulehorn.de)

### 8 Schule Speckenreye (GBS)

*im Stadtteil Horn*  
Speckenreye 11, 22119 Hamburg  
Tel.: 65 90 97-0 | Fax: 65 90 97-22  
[schule-speckenreye@bsb.hamburg.de](mailto:schule-speckenreye@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-speckenreye.hamburg.de](http://www.schule-speckenreye.hamburg.de)

### 9 Schule Stengelestraße (GBS)

*im Stadtteil Horn*  
Stengelestraße 38, 22111 Hamburg  
Tel.: 428 86-4910 | Fax: 428 86-4922  
[schule-stengelestrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-stengelestrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-stengelestrasse.de](http://www.schule-stengelestrasse.de)

### 10 Schule am Schleemer Park (GBS)

*im Stadtteil Billstedt*  
Oberschleems 9, 22117 Hamburg  
Tel.: 714 87-460 | Fax: 714 87-472  
[schule-am-schleemer-park@bsb.hamburg.de](mailto:schule-am-schleemer-park@bsb.hamburg.de)  
[www.moela.hamburg.de](http://www.moela.hamburg.de)

*Zweiter Standort im Stadtteil Billbrook:*

Billbrookdeich 266, 22113 Hamburg  
Tel.: 731 08-40 | Fax: 731 08-422  
[schule-am-schleemer-park@bsb.hamburg.de](mailto:schule-am-schleemer-park@bsb.hamburg.de)  
[www.moela.hamburg.de](http://www.moela.hamburg.de)

### 11 Schule An der Glinder Au

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt*  
Sonnenland 27, 22115 Hamburg  
Tel.: 888 81-63 | Fax: 888 81-652  
[schule-an-der-glinder-au@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-der-glinder-au@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-an-der-glinder-au.hamburg.de](http://www.schule-an-der-glinder-au.hamburg.de)

### 12 Grundschule Archenholzstraße

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt*  
Archenholzstraße 55, 22117 Hamburg  
Tel.: 731 06-10 | Fax: 731 06-120  
[grundschule-archenholzstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-archenholzstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.arche-gsoe.de](http://www.arche-gsoe.de)

### 13 Schule Bonhoefferstraße (GBS)

*im Stadtteil Billstedt*  
Bonhoefferstraße 13, 22117 Hamburg  
Tel.: 485 05-63 | Fax: 485 05-652  
[schule-bonhoefferstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bonhoefferstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schulebonhoefferstrasse.de](http://www.schulebonhoefferstrasse.de)

### 14 Brüder-Grimm-Schule: Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Horn*  
Steinadlerweg 26, 22119 Hamburg  
Tel.: 42 84 84-211 | Fax: 42 84 84-113  
[brueder-grimm-schule@bsb.hamburg.de](mailto:brueder-grimm-schule@bsb.hamburg.de)  
[brueder-grimm-schule.hamburg.de](http://brueder-grimm-schule.hamburg.de)

### 15 Schule Fuchsbergredder

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt*  
Dringsheide 10, 22119 Hamburg  
Tel.: 67 58 71-60 | Fax: 67 58 71-77  
[schule-fuchsbergredder@bsb.hamburg.de](mailto:schule-fuchsbergredder@bsb.hamburg.de)  
[www.fuchsbergredder.de](http://www.fuchsbergredder.de)

### 16 Grundschule Mümmelmannsberg

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt*  
Mümmelmannsberg 54, 22115 Hamburg  
Tel.: 710 08-60 | Fax: 710 08-622  
[grundschule-muemmelmannsberg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-muemmelmannsberg@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-muemmelmannsberg.hamburg.de](http://www.grundschule-muemmelmannsberg.hamburg.de)

### 17 Grundschule Rahewinkel

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Billstedt*  
Rahewinkel 9, 22115 Hamburg  
Tel.: 716 02-10 | Fax: 716 02-122  
[grundschule-rahewinkel@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-rahewinkel@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-rahewinkel.hamburg.de](http://www.grundschule-rahewinkel.hamburg.de)

### 18 Schule Sterntalerstraße (GBS)

*im Stadtteil Billstedt*  
Sterntalerstraße 42, 22119 Hamburg  
Tel.: 428 86-730 | Fax: 428 86-7322  
[schule-sterntalerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-sterntalerstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-sterntalerstrasse.hamburg.de](http://www.schule-sterntalerstrasse.hamburg.de)

### 19 Fritz-Köhne-Schule

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Rothenburgsort*  
Marckmannstraße 61, 20539 Hamburg  
Tel.: 248 35-60 | Fax: 248 35-622  
[fritz-koehne-schule@bsb.hamburg.de](mailto:fritz-koehne-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.fritz-koehne-schule.de](http://www.fritz-koehne-schule.de)

### 20 Schule auf der Veddel: Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Veddel*  
Siomanstieg 1, 20539 Hamburg  
Tel.: 78 07 85-0 | Fax: 78 07 85-22  
[schule-auf-der-veddel@bsb.hamburg.de](mailto:schule-auf-der-veddel@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-auf-der-veddel.hamburg.de](http://www.schule-auf-der-veddel.hamburg.de)

### 21 Aueschule Finkenwerder

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Finkenwerder*  
Ostfrieslandstraße 91, 21129 Hamburg  
Tel.: 428 76 15-0 | Fax: 428 76 15-22  
[aueschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de](mailto:aueschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de)  
[www.aueschule-finkenwerder.hamburg.de](http://www.aueschule-finkenwerder.hamburg.de)

### 22 Westerschule Finkenwerder

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Finkenwerder*  
Finkenwerder Landscheideweg 180, 21129 Hamburg  
Tel.: 428 88-3710 | Fax: 428 88-3722  
[westerschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de](mailto:westerschule-finkenwerder@bsb.hamburg.de)  
[www.westerschule.hamburg.de](http://www.westerschule.hamburg.de)

### 23 Schule an der Burgweide

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Karl-Arnold-Ring 13, 21109 Hamburg  
Tel.: 333 99-460 | Fax: 333 99-4622  
[schule-an-der-burgweide@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-der-burgweide@bsb.hamburg.de)  
[www.burgweide.de](http://www.burgweide.de)

### 24 Elbinselschule

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Krieterstraße 2b, 21109 Hamburg  
Tel.: 428 76-210 | Fax: 428 76-2122  
[elbinselschule@bsb.hamburg.de](mailto:elbinselschule@bsb.hamburg.de)  
[www.elbinselschule.de](http://www.elbinselschule.de)

## ALTONA

### 25 Ganztagschule Fährstraße

*Teilgebundene Ganztagschule  
im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Fährstraße 90, 21107 Hamburg  
Tel.: 428 76 29-0 | Fax: 428 76 29-22  
[schule-faehrstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-faehrstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule365.schul-cms.eu](http://www.schule365.schul-cms.eu)

### 26 Grundschule Kirchdorf (GBS)

*im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Prassekstraße 5, 21109 Hamburg  
Tel.: 428 85-2249 | Fax: 428 85-2256  
[grundschule-kirchdorf@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-kirchdorf@bsb.hamburg.de)  
[www.gskirchdorf.hamburg.de](http://www.gskirchdorf.hamburg.de)

### 27 Schule Rotenhäuser Damm (GBS)

*im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Rotenhäuser Damm 45, 21107 Hamburg  
Tel.: 485 09-73 | Fax: 485 09-752  
[schule-rotenhaeuser-damm@bsb.hamburg.de](mailto:schule-rotenhaeuser-damm@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-rhd45.hamburg.de](http://www.schule-rhd45.hamburg.de)

### 28 Grundschule Stübenhofer Weg (GBS)

*im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Stübenhofer Weg 20, 21109 Hamburg  
Tel.: 750 60-20 | Fax: 750 60-222  
[grundschule-stuebenhofer-weg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-stuebenhofer-weg@bsb.hamburg.de)  
[www.portal.stuebenhofer-weg.de](http://www.portal.stuebenhofer-weg.de)

### 29 Stadtteilschule Wilhelmsburg mit angegliederter Grundschule

*Teilgebundene Ganztagschule  
im Stadtteil Wilhelmsburg*  
Perlstieg 1, 21107 Hamburg  
Tel.: 42 88 25-210 | Fax: 42 88 25-240  
[stadtteilschule-wilhelmsburg@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-wilhelmsburg@bsb.hamburg.de)  
[www.stadtteilschule-wilhelmsburg.hamburg.de](http://www.stadtteilschule-wilhelmsburg.hamburg.de)

### 30 Katharinenschule in der Hafencity

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil HafenCity*  
Am Dalmannkai 18, 20457 Hamburg  
Tel.: 428 88-460 | Fax: 428 88-4622  
[katharinenschule-in-der-hafencity@bsb.hamburg.de](mailto:katharinenschule-in-der-hafencity@bsb.hamburg.de)  
[www.katharinenschule-hafencity.de](http://www.katharinenschule-hafencity.de)

### 31 Ganztagschule an der Elbe

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Altstadt*  
Struenseestraße 32, 22767 Hamburg  
Tel.: 428 84-3700 | Fax: 428 84-3709  
[ganztagsschule-an-der-elbe@bsb.hamburg.de](mailto:ganztagsschule-an-der-elbe@bsb.hamburg.de)  
[www.gtsselbe.hamburg.de](http://www.gtsselbe.hamburg.de)

### 32 Louise Schroeder Schule

*Teilgebundene Ganztagschule  
im Stadtteil Altona-Altstadt*  
Thedestraße 100, 22767 Hamburg  
Tel.: 428 88-690 | Fax: 428 88-6910  
[louise-schroeder-schule@bsb.hamburg.de](mailto:louise-schroeder-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.louise-schroeder-schule.hamburg.de](http://www.louise-schroeder-schule.hamburg.de)

### 33 Grundschule Thadenstraße

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Altstadt*  
Thadenstraße 147, 22767 Hamburg  
Tel.: 428 84-101 | Fax: 428 84-1210  
[grundschule-thadenstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-thadenstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-thadenstrasse.de](http://www.grundschule-thadenstrasse.de)

### 34 Grundschule Arnkielstraße

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Nord*  
Arnkielstraße 2, 22769 Hamburg  
Tel.: 43 21 63-3 | Fax: 43 21 63-55  
[grundschule-arnkielstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-arnkielstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-arnkielstrasse.de](http://www.schule-arnkielstrasse.de)

### 35 Ganztagsgrundschule Sternschanze

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Nord*  
Altonaer Straße 38, 20357 Hamburg  
Tel.: 428 86-830 | Fax: 428 86-8310  
[ganztagsgrundschule-sternschanze@bsb.hamburg.de](mailto:ganztagsgrundschule-sternschanze@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-sternschanze.de](http://www.schule-sternschanze.de)

#### *im Stadtteil Sternschanze*

Ludwigstraße 7-9, 20357 Hamburg  
Tel.: 43 13 67-0 | Fax: 43 13 67-10  
[ganztagsgrundschule-sternschanze@bsb.hamburg.de](mailto:ganztagsgrundschule-sternschanze@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-sternschanze.de](http://www.schule-sternschanze.de)

#### *im Stadtteil St. Pauli*

Laeiszstraße 12, 20357 Hamburg  
Tel.: 43 13 67-0 | Fax: 43 13 67-10  
[ganztagsgrundschule-sternschanze@bsb.hamburg.de](mailto:ganztagsgrundschule-sternschanze@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-sternschanze.de](http://www.schule-sternschanze.de)

### 36 Theodor-Haubach-Schule

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Altona-Nord*  
Haubachstraße 55, 22765 Hamburg  
Tel.: 428 88-490 | Fax: 428 88-4940  
[theodor-haubach-schule@bsb.hamburg.de](mailto:theodor-haubach-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.theodor-haubach-schule.hamburg.de](http://www.theodor-haubach-schule.hamburg.de)

### 37 Schule Bahrenfelder Straße (GBS)

*im Stadtteil Ottensen*  
Gaußstraße 171, 22765 Hamburg  
Tel.: 428 88-910 | Fax: 428 88-9122  
[schule-bahrenfelder-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bahrenfelder-strasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-bahrenfelder-strasse.hamburg.de](http://www.schule-bahrenfelder-strasse.hamburg.de)

### 38 Schule Rothestraße

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Ottensen*  
Rothestraße 22, 22765 Hamburg  
Tel.: 428 98-70 | Fax: 428 98-710  
[schule-rothestrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-rothestrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-rothestrasse.hamburg.de](http://www.schule-rothestrasse.hamburg.de)

### 39 Grundschule Groß Flottbek (GBS)

*im Stadtteil Bahrenfeld*  
Osdorfer Weg 24, 22607 Hamburg  
Tel.: 428 88-750 | Fax: 428 88-7522  
[grundschule-gross-flottbek@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-gross-flottbek@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-grossflottbek.hamburg.de](http://www.grundschule-grossflottbek.hamburg.de)

### 40 Max-Brauer-Schule: Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Bahrenfeld*  
Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1, 22761 Hamburg  
Tel.: 42 89 82-0 | Fax: 42 89 82-130  
[max-brauer-schule@bsb.hamburg.de](mailto:max-brauer-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.max-brauer-schule.de](http://www.max-brauer-schule.de)

### 41 Schule Mendelssohnstraße (GBS)

*im Stadtteil Bahrenfeld*  
Mendelssohnstraße 86, 22761 Hamburg  
Tel.: 851 79-230 | Fax: 851 79-2322  
[schule-mendelssohnstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-mendelssohnstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-mendelssohnstrasse.de](http://www.grundschule-mendelssohnstrasse.de)

### 42 Schule Windmühlenweg (GBS)

*im Stadtteil Groß Flottbek*  
Windmühlenweg 17, 22607 Hamburg  
Tel.: 819 76-00 | Fax: 819 76-022  
[schule-windmuehlenweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-windmuehlenweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-windmuehlenweg.de](http://www.schule-windmuehlenweg.de)

### 43 Schule Klein Flottbeker Weg (GBS)

*im Stadtteil Othmarschen*  
Klein Flottbeker Weg 64, 22605 Hamburg  
Tel.: 889 16-212 | Fax: 889 16-131  
[schule-klein-flottbeker-weg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-klein-flottbeker-weg@bsb.hamburg.de)  
[www.klein-flottbeker-weg.hamburg.de](http://www.klein-flottbeker-weg.hamburg.de)

### 44 Loki-Schmidt-Schule (GBS)

*im Stadtteil Othmarschen*  
Othmarscher Kirchenweg 145, 22763 Hamburg  
Tel.: 428 88-450 | Fax: 428 88-4550  
[loki-schmidt-schule@bsb.hamburg.de](mailto:loki-schmidt-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.loki.hamburg.de](http://www.loki.hamburg.de)

### 45 Schule Trenknerweg (GBS)

*im Stadtteil Othmarschen*  
Trenknerweg 136, 22605 Hamburg  
Tel.: 897 20 77-0 | Fax: 897 20 77-22  
[schule-trenknerweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-trenknerweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schuletrenknerweg.de](http://www.schuletrenknerweg.de)

### 46 Grundschule Franzosenkoppel

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Lurup*  
Franzosenkoppel 118, 22547 Hamburg  
Tel.: 82 29 91-30 | Fax: 82 29 91-44  
[grundschule-franzosenkoppel@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-franzosenkoppel@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-franzosenkoppel.de](http://www.schule-franzosenkoppel.de)

### 47 Fridtjof-Nansen-Schule

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Lurup*  
Fahrenort 76, 22547 Hamburg  
Tel.: 840 70-90 | Fax: 840 70-922  
[fridtjof-nansen-schule@bsb.hamburg.de](mailto:fridtjof-nansen-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.fns.hamburg.de](http://www.fns.hamburg.de)

### 48 Schule Langbargheide (GBS)

*im Stadtteil Lurup*  
Langbargheide 40, 22547 Hamburg  
Tel.: 428 88-930 | Fax: 428 88-9322  
[schule-langbargheide@bsb.hamburg.de](mailto:schule-langbargheide@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-langbargheide.de](http://www.schule-langbargheide.de)

### 49 Grundschule Luruper Hauptstraße (GBS)

*im Stadtteil Lurup*  
Luruper Hauptstraße 131, 22547 Hamburg  
Tel.: 428 88-2425 | Fax: 428 88-2432  
[grundschule-luruper-hauptstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-luruper-hauptstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.luruperhauptstrasse.hamburg.de](http://www.luruperhauptstrasse.hamburg.de)

**50 Schule Barlsheide**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Osdorf*  
 Bornheide 2, 22549 Hamburg  
 Tel.: 428 88 68-0 | Fax: 428 88 68-22  
[schule-barlsheide@bsb.hamburg.de](mailto:schule-barlsheide@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-barlsheide.hamburg.de](http://www.schule-barlsheide.hamburg.de)

**51 Grundschule Goosacker (GBS)**

*im Stadtteil Osdorf*  
 Goosacker 41, 22549 Hamburg  
 Tel.: 879 71-820 | Fax: 879 71-8222  
[grundschule-goosacker@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-goosacker@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschulegoosacker.de](http://www.grundschulegoosacker.de)

**52 Schule Kroonhorst**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Osdorf*  
 Kroonhorst 25, 22549 Hamburg  
 Tel.: 832 94-10 | Fax: 832 94-122  
[schule-kroonhorst@bsb.hamburg.de](mailto:schule-kroonhorst@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-kroonhorst.de](http://www.schule-kroonhorst.de)

**53 Schule Wesperloh (GBS)**

*im Stadtteil Osdorf*  
 Wesperloh 19, 22549 Hamburg  
 Tel.: 241 98-50 | Fax: 241 98-522  
[schule-wesperloh@bsb.hamburg.de](mailto:schule-wesperloh@bsb.hamburg.de)  
[www.wesperloh.de](http://www.wesperloh.de)

**54 Schule Schulkamp (GBS)**

*im Stadtteil Nienstedten*  
 Schulkamp 1, 22609 Hamburg  
 Tel.: 819 57-620 | Fax: 819 57-6222  
[schule-schulkamp@bsb.hamburg.de](mailto:schule-schulkamp@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-schulkamp.hamburg.de](http://www.schule-schulkamp.hamburg.de)

**55 Gorch-Fock-Schule (GBS)**

*im Stadtteil Blankenese*  
 Karstenstraße 22, 22587 Hamburg  
 Tel.: 87 08 91-3 | Fax: 87 08 91-55  
[gorch-fock-schule@bsb.hamburg.de](mailto:gorch-fock-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.gorch-fock-schule.de](http://www.gorch-fock-schule.de)

**56 Elbkinder Grundschule (GBS)**

*im Stadtteil Iserbrook*  
 Grotefendweg 20, 22589 Hamburg  
 Tel.: 428 76 33-0 | Fax: 428 76 33-22  
[elbkinder-grundschule@bsb.hamburg.de](mailto:elbkinder-grundschule@bsb.hamburg.de)  
[www.elbkinder-grundschule.de](http://www.elbkinder-grundschule.de)

**57 Schule Iserbrook**

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Iserbrook*  
 Musäusstraße 29, 22589 Hamburg  
 Tel.: 428 89-705 | Fax: 428 89-7522  
[schule-iserbrook@bsb.hamburg.de](mailto:schule-iserbrook@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-iserbrook.de](http://www.schule-iserbrook.de)

**58 Schule Schenefelder Landstraße (GBS)**

*im Stadtteil Iserbrook*  
 Schenefelder Landstraße 206, 22589 Hamburg  
 Tel.: 414 59-83 | Fax: 414 59-852  
[schule-schenefelder-landstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-schenefelder-landstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schela.de](http://www.schela.de)

**59 Schule Lehmkuhlenweg (GBS)**

*im Stadtteil Sülldorf*  
 Lehmkuhlenweg 19-21, 22589 Hamburg  
 Tel.: 413 65 9-0 | Fax: 41 36 59-22  
[schule-lehmkuhlenweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-lehmkuhlenweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-lehmkuhlenweg.de](http://www.schule-lehmkuhlenweg.de)

**60 Schule Iserberg (GBS)**

*im Stadtteil Rissen*  
 Iserberg 2, 22559 Hamburg  
 Tel.: 819 57-660 | Fax: 819 57-6622  
[schule-iserberg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-iserberg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-iserberg.de](http://www.schule-iserberg.de)

**61 Schule Marschweg (GBS)**

*im Stadtteil Rissen*  
 Marschweg 10, 22559 Hamburg  
 Tel.: 688 77-230 | Fax: 688 77-2322  
[schule-marschweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-marschweg@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-marschweg.de](http://www.grundschule-marschweg.de)

**EIMSBÜTTEL****62 Schule An der Isebek (GBS)**

*im Stadtteil Eimsbüttel*  
 Bismarckstraße 83, 20253 Hamburg  
 Tel.: 428 88-340 | Fax: 428 88-3422  
[schule-an-der-isebek@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-der-isebek@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-an-der-isebek.hamburg.de](http://www.schule-an-der-isebek.hamburg.de)

**63 Schule Eduardstraße**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Eimsbüttel*  
 Eduardstraße 28, 20257 Hamburg  
 Tel.: 428 86-850 | Fax: 428 86-8522  
[schule-eduardstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-eduardstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-eduardstrasse.hamburg.de](http://www.schule-eduardstrasse.hamburg.de)

**64 Schule Kielortallee (GBS)**

*im Stadtteil Eimsbüttel*  
 Kielortallee 18, 20144 Hamburg  
 Tel.: 413 30-590 | Fax: 413 30-5912  
[schule-kielortallee@bsb.hamburg.de](mailto:schule-kielortallee@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-kielortallee.hamburg.de](http://www.schule-kielortallee.hamburg.de)

**65 Schule Lutterothstraße (GBS)**

*Ganztagschule im Stadtteil Eimsbüttel*  
 Lutterothstraße 34, 20255 Hamburg  
 Tel.: 428 88-360 | Fax: 428 88-3622  
[schule-lutterothstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-lutterothstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.lutterothschule.de](http://www.lutterothschule.de)

**66 Schule Rellinger Straße**

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Eimsbüttel*  
 Rellinger Straße 13, 20257 Hamburg  
 Tel.: 428 76 27-0 | Fax: 428 76 27-22  
[schule-rellinger-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-rellinger-strasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-rellinger-strasse.de](http://www.schule-rellinger-strasse.de)

**67 Schule Tornquiststraße (GBS)**

*im Stadtteil Eimsbüttel*  
 Tornquiststraße 60, 20259 Hamburg  
 Tel.: 444 65-0 | Fax: 444 65-22  
[schule-tornquiststrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-tornquiststrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.die-tornis.de](http://www.die-tornis.de)

**68 Schule Turmweg (GBS)**

*im Stadtteil Rotherbaum*  
 Turmweg 33, 20148 Hamburg  
 Tel.: 428 86-250 | Fax: 428 86-2522  
[schule-turmweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-turmweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-turmweg.hamburg.de](http://www.schule-turmweg.hamburg.de)

**69 Grundschule Hoheluft**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Hoheluft-West*  
 Wrangelstraße 80, 20253 Hamburg  
 Tel.: 414 25-60 | Fax: 414 25-622  
[grundschule-hoheluft@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-hoheluft@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-hoheluft.hamburg.de](http://www.grundschule-hoheluft.hamburg.de)

**70 Schule Döhrnstraße (GBS)**

*im Stadtteil Lokstedt*  
 Döhrnstraße 42, 22529 Hamburg  
 Tel.: 547 53-46 | Fax: 547 53-482  
[schule-doehrnstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-doehrnstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-doehrnstrasse.hamburg.de](http://www.schule-doehrnstrasse.hamburg.de)

**71 Schule Hinter der Lieth (GBS)**

*im Stadtteil Lokstedt*  
 Hinter der Lieth 61, 22529 Hamburg  
 Tel.: 428 84-501 | Fax: 428 84-5222  
[schule-hinter-der-lieth@bsb.hamburg.de](mailto:schule-hinter-der-lieth@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-hinter-der-lieth.hamburg.de](http://www.schule-hinter-der-lieth.hamburg.de)

**72 Schule Vizelinstraße**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Lokstedt*  
 Vizelinstraße 50, 22529 Hamburg  
 Tel.: 56 00 79-0 | Fax: 56 00 79-22  
[schule-vizelinstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-vizelinstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-vizelinstrasse.hamburg.de](http://www.schule-vizelinstrasse.hamburg.de)

**73 Grundschule Bindfeldweg (GBS)**

*Ganztagschule im Stadtteil Niendorf*  
 Bindfeldweg 37, 22459 Hamburg  
 Tel.: 428 88-1610 | Fax: 428 88-1612  
[grundschule-bindfeldweg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-bindfeldweg@bsb.hamburg.de)  
[www.bindfeldweg.de](http://www.bindfeldweg.de)

**74 Schule Burgunderweg (GBS)**

*im Stadtteil Niendorf*  
 Burgunderweg 2, 22453 Hamburg  
 Tel.: 555 90-5710 | Fax: 555 90-5722  
[schule-burgunderweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-burgunderweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-burgunderweg.hamburg.de](http://www.schule-burgunderweg.hamburg.de)

**75 Schule Moorflagen (GBS)**

*im Stadtteil Niendorf*  
 Wagrierweg 18, 22455 Hamburg  
 Tel.: 570 01-56 | Fax: 570 01-577  
[schule-moorflagen@bsb.hamburg.de](mailto:schule-moorflagen@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-moorflagen.hamburg.de](http://www.schule-moorflagen.hamburg.de)

**76 Grundschule Sachsenweg (GBS)**

*im Stadtteil Niendorf*  
Sachsenweg 74, 22455 Hamburg  
Tel.: 593 54-770 | Fax: 593 54-7722  
[schule-sachsenweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-sachsenweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-sachsenweg.hamburg.de](http://www.schule-sachsenweg.hamburg.de)

**77 Schule Sethweg (GBS)**

*im Stadtteil Niendorf*  
Sethweg 56, 22455 Hamburg  
Tel.: 55 50 53-6 | Fax: 55 50 53-77  
[schule-sethweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-sethweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-sethweg.hamburg.de](http://www.schule-sethweg.hamburg.de)

**78 Schule Anna-Susanna-Stieg (GBS)**

*im Stadtteil Schnelsen*  
Anna-Susanna-Stieg 3, 22457 Hamburg  
Tel.: 526 77-60 | Fax: 526 77-622  
[schule-anna-susanna-stieg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-anna-susanna-stieg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-anna-susanna-stieg.hamburg.de](http://www.schule-anna-susanna-stieg.hamburg.de)

**79 Schule FrohmestraÙe (GBS)**

*im Stadtteil Schnelsen*  
FrohmestraÙe 42, 22457 Hamburg  
Tel.: 571 49-40 | Fax: 571 49-422  
[schule-frohmestrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-frohmestrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-frohmestrasse.hamburg.de](http://www.schule-frohmestrasse.hamburg.de)

**80 Schule Rönnkamp (GBS)**

*im Stadtteil Schnelsen*  
Rönnkamp 3, 22457 Hamburg  
Tel.: 558 00-60 | Fax: 558 00-629  
[schule-roennkamp@bsb.hamburg.de](mailto:schule-roennkamp@bsb.hamburg.de)  
[www.roennkamp.de](http://www.roennkamp.de)

**81 Schule Röthmoorweg (GBS)**

*im Stadtteil Schnelsen*  
Röthmoorweg 9, 22459 Hamburg  
Tel.: 570 01-60 | Fax: 570 01-622  
[schule-roethmoorweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-roethmoorweg@bsb.hamburg.de)  
[www.roethmoorweg.de](http://www.roethmoorweg.de)

**82 Schule Furtweg (GBS)**

*im Stadtteil Eidelstedt*  
Furtweg 56, 22523 Hamburg  
Tel.: 428 88-380 | Fax: 428 88-3822  
[schule-furtweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-furtweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-furtweg.de](http://www.schule-furtweg.de)

**83 Schule Heidacker (GBS)**

*im Stadtteil Eidelstedt*  
Heidacker 13, 22523 Hamburg  
Tel.: 571 45-40 | Fax: 571 45-422  
[schule-heidacker@bsb.hamburg.de](mailto:schule-heidacker@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-heidacker.hamburg.de](http://www.schule-heidacker.hamburg.de)

**84 Grundschule Lohkampstraße (GBS)**

*im Stadtteil Eidelstedt*  
Lohkampstraße 145, 22523 Hamburg  
Tel.: 571 47-320 | Fax: 571 47-3222  
[grundschule-lohkampstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-lohkampstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-lohkampstrasse.de](http://www.grundschule-lohkampstrasse.de)

**85 Max-Traeger-Schule (GBS)**

*im Stadtteil Eidelstedt*  
Baumacker 10, 22523 Hamburg  
Tel.: 428 88-230 | Fax: 428 88-2325  
[max-traeger-schule@bsb.hamburg.de](mailto:max-traeger-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.max-traeger-schule.hamburg.de](http://www.max-traeger-schule.hamburg.de)

**86 Schule Rungwisch (GBS)**

*im Stadtteil Eidelstedt*  
Rungwisch 23, 22523 Hamburg  
Tel.: 55 44 91-0 | Fax: 55 44 91-22  
[schule-rungwisch@bsb.hamburg.de](mailto:schule-rungwisch@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-rungwisch.de](http://www.schule-rungwisch.de)

**87 Schule Brehmweg (GBS)**

*im Stadtteil Stellingen*  
Brehmweg 62, 22527 Hamburg  
Tel.: 428 88-670 | Fax: 428 88-6720  
[schule-brehmweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-brehmweg@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-brehmweg.hamburg.de](http://www.grundschule-brehmweg.hamburg.de)

**88 Schule Molkenbuhrstraße**

*Gebundene im Stadtteil Stellingen*  
Molkenbuhrstraße 2, 22525 Hamburg  
Tel.: 428 88-890 | Fax: 428 88-8922  
[schule-molkenbuhrstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-molkenbuhrstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-molkenbuhrstrasse.hamburg.de](http://www.schule-molkenbuhrstrasse.hamburg.de)

**89 Schule Wegenkamp (GBS)**

*im Stadtteil Stellingen*  
Wegenkamp 9, 22527 Hamburg  
Tel.: 548 01-140 | Fax: 548 01-1422  
[schule-wegenkamp@bsb.hamburg.de](mailto:schule-wegenkamp@bsb.hamburg.de)  
[www.wegenkamp.de](http://www.wegenkamp.de)

**HAMBURG-NORD****90 Stadtteilschule Eppendorf mit angegliederter Grundschule**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Hoheluft-Ost*  
Löwenstraße 58, 20251 Hamburg  
Tel.: 428 82-20 | Fax: 428 82-2199  
[stadtteilschule-eppendorf@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-eppendorf@bsb.hamburg.de)  
[www.stadtteilschule-eppendorf.de](http://www.stadtteilschule-eppendorf.de)

**91 Schule Knauerstraße (GBS)**

*im Stadtteil Eppendorf*  
Knauerstraße 22, 20249 Hamburg  
Tel.: 428 88-110 | Fax: 428 88-1122  
[schule-knauerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-knauerstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schuleknauerstrasse.hamburg.de](http://www.schuleknauerstrasse.hamburg.de)

**92 Marie-Beschütz-Schule (GBS)**

*im Stadtteil Eppendorf*  
Schottmüllerstraße 23, 20251 Hamburg  
Tel.: 428 04-2518 | Fax: 428 04-2493  
[marie-beschuetz-schule@bsb.hamburg.de](mailto:marie-beschuetz-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.marie-beschuetz-schule.de](http://www.marie-beschuetz-schule.de)

**93 Grundschule St. Nikolai**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Eppendorf*  
Robert-Koch-StraÙe 15, 20249 Hamburg  
Tel.: 428 88-740 | Fax: 428 88-7422  
[grundschule-st-nikolai@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-st-nikolai@bsb.hamburg.de)  
[www.stnikolaischule.de](http://www.stnikolaischule.de)

**94 Carl-Götze-Schule (GBS)**

*im Stadtteil Groß Borstel*  
Brödermannsweg 2, 22453 Hamburg  
Tel.: 428 88-4210 | Fax: 428 88-4222  
[carl-goetze-schule@bsb.hamburg.de](mailto:carl-goetze-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.carl-goetze-schule.hamburg.de](http://www.carl-goetze-schule.hamburg.de)

**95 Schule Alsterdorfer Straße (GBS)**

*im Stadtteil Winterhude*  
Alsterdorfer Straße 39, 22299 Hamburg  
Tel.: 428 88-040 | Fax: 428 88-0422  
[schule-alsterdorfer-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-alsterdorfer-strasse@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-alsterdorferstrasse.hamburg.de](http://www.grundschule-alsterdorferstrasse.hamburg.de)

**96 Schule Carl-Cohn-StraÙe (GBS)**

*im Stadtteil Winterhude*  
Carl-Cohn-StraÙe 2, 22297 Hamburg  
Tel.: 428 88-0702 | Fax: 428 88-0761  
[Schule-Carl-Cohn-Strasse@bsb.hamburg.de](mailto:Schule-Carl-Cohn-Strasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-carl-cohn-strasse.hamburg.de](http://www.schule-carl-cohn-strasse.hamburg.de)

**97 Schule Forsmannstraße (GBS)**

*im Stadtteil Winterhude*  
Forsmannstraße 32, 22303 Hamburg  
Tel.: 270 98-180 | Fax: 270 98-1822  
[schule-forsmannstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-forsmannstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.forsmannstrasse.hamburg.de](http://www.forsmannstrasse.hamburg.de)

**98 Goldbek-Schule**

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Winterhude*  
Poßmoorweg 22, 22301 Hamburg  
Tel.: 271 63-60 | Fax: 271 63-622  
[goldbek-schule@bsb.hamburg.de](mailto:goldbek-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.goldbek-schule.hamburg.de](http://www.goldbek-schule.hamburg.de)

**99 Stadtteilschule Winterhude mit angegliederter Grundschule**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Winterhude*  
Meerweinstraße 26-28, 22303 Hamburg  
Tel.: 428 98-40 | Fax: 428 98-445  
[stadtteilschule-winterhude@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-winterhude@bsb.hamburg.de)  
[www.sts-winterhude.de](http://www.sts-winterhude.de)

**100 Schule auf der Uhlenhorst (GBS)**

*im Stadtteil Uhlenhorst*  
Winterhuder Weg 126, 22085 Hamburg  
Tel.: 428 76-380 | Fax: 428 76-3822  
[schule-auf-der-uhlenhorst@bsb.hamburg.de](mailto:schule-auf-der-uhlenhorst@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-uhlenhorst.de](http://www.schule-uhlenhorst.de)

**101 Schule Genslerstraße (GBS)**

*im Stadtteil Barmbek-Nord*  
Genslerstraße 33, 22307 Hamburg  
Tel.: 611 78-00 | Fax: 611 78-022  
[schule-genslerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-genslerstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-genslerstrasse.hamburg.de](http://www.schule-genslerstrasse.hamburg.de)

**Zweiter Standort:**

Ballerstaedtweg 1, 22337 Hamburg  
Tel.: 428 86-560 | Fax: 428 86-5622  
[schule-genslerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-genslerstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-genslerstrasse.hamburg.de/index.php](http://www.schule-genslerstrasse.hamburg.de/index.php)

**102 Schule Lämmersieth**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Barmbek-Nord*  
Lämmersieth 72, 22305 Hamburg  
Tel.: 428 95-70 | Fax: 428 95-710  
[schule-laemmersieth@bsb.hamburg.de](mailto:schule-laemmersieth@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-laemmersieth.hamburg.de](http://www.schule-laemmersieth.hamburg.de)

**103 Adolph-Schönfelder-Schule (GBS)**

*im Stadtteil Barmbek-Süd*  
Zeisigstraße 3, 22081 Hamburg  
Tel.: 209 47-53 | Fax: 209 47-545  
[adolph-schoenfelder-schule@bsb.hamburg.de](mailto:adolph-schoenfelder-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.adolph-schoenfelder-schule.hamburg.de](http://www.adolph-schoenfelder-schule.hamburg.de)

**Zweiter Standort:**

Brucknerstraße 1, 22083 Hamburg  
Tel.: 209 47-53 | Fax: 209 47-545  
[adolph-schoenfelder-schule@bsb.hamburg.de](mailto:adolph-schoenfelder-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.adolph-schoenfelder-schule.hamburg.de](http://www.adolph-schoenfelder-schule.hamburg.de)

**104 Schule Humboldtstraße (GBS)**

*im Stadtteil Barmbek-Süd*  
Humboldtstraße 30, 22083 Hamburg  
Tel.: 428 76-3910 | Fax: 428 76-3922  
[schule-humboldtstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-humboldtstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.hu30.de](http://www.hu30.de)

**105 Stadtteilschule Alter Teichweg mit angegliederter Grundschule**

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Dulsberg*  
Alter Teichweg 200, 22049 Hamburg  
Tel.: 42 89 77-0 | Fax: 42 89 77-2 11  
[stadtteilschule-alter-teichweg@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-alter-teichweg@bsb.hamburg.de)  
[www.gs-atw.de](http://www.gs-atw.de)

**106 Albert-Schweitzer-Schule**

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Ohlsdorf*  
Schluchtweg 1, 22337 Hamburg  
Tel.: 500 56-50 | Fax: 500 56-514  
[albert-schweitzer-schule@bsb.hamburg.de](mailto:albert-schweitzer-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.albert-schweitzer-schule.hamburg.de](http://www.albert-schweitzer-schule.hamburg.de)

**107 Schule Ohkamp (GBS)**

*im Stadtteil Fuhsbüttel*  
Ohkampring 13, 22339 Hamburg  
Tel.: 500 91-60 | Fax: 500 91-622  
[schule-ohkamp@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ohkamp@bsb.hamburg.de)  
[www.ohkampschule.de](http://www.ohkampschule.de)

**108 Schule Ratsmühlendamm (GBS)**

*im Stadtteil Fuhsbüttel*  
Ratsmühlendamm 39, 22335 Hamburg  
Tel.: 428 88-010 | Fax: 428 88-0122  
[schule-ratsmuehlendamm@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ratsmuehlendamm@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-ratsmuehlendamm.hamburg.de](http://www.schule-ratsmuehlendamm.hamburg.de)

**109 Grundschule Am Heidberg**

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Langenhorn*  
Tangstedter Landstraße 300, 22417 Hamburg  
Tel.: 42 88 92-201 | Fax: 42 88 92-120  
[grundschule-am-heidberg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-am-heidberg@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-am-heidberg.de](http://www.grundschule-am-heidberg.de)

**110 Schule Eberhofweg (GBS)**

*im Stadtteil Langenhorn*  
Eberhofweg 63, 22415 Hamburg  
Tel.: 507 97-60 | Fax: 507 97-622  
[schule-eberhofweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-eberhofweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-eberhofweg.de](http://www.schule-eberhofweg.de)

**111 Schule Krohnstieg**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Langenhorn*  
Krohnstieg 107, 22415 Hamburg  
Tel.: 527 39-030 | Fax: 527 39-0322  
[schule-krohnstieg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-krohnstieg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-krohnstieg.hamburg.de](http://www.schule-krohnstieg.hamburg.de)

**112 Schule Neuburgerweg**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Langenhorn*  
Neuburgerweg 2, 22419 Hamburg  
Tel.: 539 08-660 | Fax: 539 08-6622  
[schule-neuburgerweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-neuburgerweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-neuburgerweg.de](http://www.schule-neuburgerweg.de)

**113 Schule Stockflethweg (GBS)**

*im Stadtteil Langenhorn*  
Stockflethweg 160, 22417 Hamburg  
Tel.: 537 59-630 | Fax: 537 59-6322  
[schule-stockflethweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-stockflethweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-stockflethweg.de](http://www.schule-stockflethweg.de)

**WANDSBEK****114 Schule Hasselbrook (GBS)**

*im Stadtteil Eilbek*  
Ritterstraße 44, 22089 Hamburg  
Tel.: 428 86-110 | Fax: 428 86-1122  
[schule-hasselbrook@bsb.hamburg.de](mailto:schule-hasselbrook@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-hasselbrook.hamburg.de](http://www.schule-hasselbrook.hamburg.de)

**115 Schule Richardstraße (GBS)**

*im Stadtteil Eilbek*  
Richardstraße 85, 22089 Hamburg  
Tel.: 298 10-570 | Fax: 298 10-577  
[schule-richardstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-richardstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.hh.schule.de/richard](http://www.hh.schule.de/richard)

**116 Schule Wielandstraße (GBS)**

*im Stadtteil Eilbek*  
Wielandstraße 9, 22089 Hamburg  
Tel.: 428 86-180 | Fax: 428 86-1822  
[schule-wielandstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-wielandstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-wielandstrasse.de](http://www.schule-wielandstrasse.de)

**117 Schule am Eichthalpark**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Wandsbek*  
Walddörferstraße 243, 22047 Hamburg  
Tel.: 428 86-390 | Fax: 428 86-3922  
[schule-am-eichtalpark@bsb.hamburg.de](mailto:schule-am-eichtalpark@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-am-eichtalpark.de](http://www.schule-am-eichtalpark.de)

**118 Schule An der Gartenstadt**

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Wandsbek*  
Stephanstraße 103, 22047 Hamburg  
Tel.: 280 58-00 | Fax: 280 58-022  
[schule-an-der-gartenstadt@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-der-gartenstadt@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-gartenstadt.hamburg.de](http://www.schule-gartenstadt.hamburg.de)

**119 Schule Bandwikerstraße (GBS)**

*im Stadtteil Wandsbek*  
Bandwikerstraße 56, 22041 Hamburg  
Tel.: 689 46-330 | Fax: 689 46-3322  
[schule-bandwikerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bandwikerstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.gsbandwikerstr.de](http://www.gsbandwikerstr.de)

**120 Schule Bovestraße (GBS)**

*im Stadtteil Wandsbek*  
Bovestraße 10, 22041 Hamburg  
Tel.: 428 82-002 | Fax: 428 82-045  
[schule-bovestrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bovestrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-bovestrasse-hamburg.de](http://www.schule-bovestrasse-hamburg.de)

**121 Grundschule Schimmelmannstraße (GBS)**

*im Stadtteil Marienthal*  
Schimmelmannstraße 70, 22043 Hamburg  
Tel.: 656 89-560 | Fax: 656 89-5622  
[grundschule-schimmelmannstr@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-schimmelmannstr@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-schimmelmannstrasse.hamburg.de](http://www.schule-schimmelmannstrasse.hamburg.de)

**122 Schule Charlottenburger Straße**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Jenfeld*  
Charlottenburger Straße 84, 22045 Hamburg  
Tel.: 428 88 44-70 | Fax: 428 88 44-82  
[schule-charlottenburger-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-charlottenburger-strasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schulecharlottenburgerstrasse.de](http://www.schulecharlottenburgerstrasse.de)

**123 Schule Jenfelder Straße (GBS)**

*im Stadtteil Jenfeld*  
Jenfelder Straße 252, 22045 Hamburg  
Tel.: 654 40-70 | Fax: 654 40-722  
[schule-jenfelder-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-jenfelder-strasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-jenfelder-strasse.hamburg.de](http://www.schule-jenfelder-strasse.hamburg.de)

**124 Schule Öjendorfer Damm (GBS)**

*im Stadtteil Jenfeld*  
Öjendorfer Damm 8, 22043 Hamburg  
Tel.: 670 48-53 | Fax: 670 48-552  
[schule-oejendorfer-damm@bsb.hamburg.de](mailto:schule-oejendorfer-damm@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-oejendorfer-damm.de](http://www.schule-oejendorfer-damm.de)

**125 Schule Oppelner Straße (GBS)**

*im Stadtteil Jenfeld*  
Oppelner Straße 45, 22045 Hamburg  
Tel.: 284 17-33 | Fax: 284 17-352  
[schule-oppelner-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-oppelner-strasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-oppelner-strasse.hamburg.de](http://www.schule-oppelner-strasse.hamburg.de)

**126 Grundschule Tonndorf (GBS)**

*im Stadtteil Tonndorf*  
Rahlaukamp 1, 22045 Hamburg  
Tel.: 669 09-40 | Fax: 669 09-422  
[grundschule-tonndorf@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-tonndorf@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-tonndorf.hamburg.de](http://www.schule-tonndorf.hamburg.de)

**127 Grundschule Eckerkoppel (GBS)**

*im Stadtteil Farmsen-Berne*  
Berner Heerweg 99, 22159 Hamburg  
Tel.: 669 99-030 | Fax: 669 99-0322  
[grundschule-eckerkoppel@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-eckerkoppel@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule.eckerkoppel.hamburg.de](http://www.grundschule.eckerkoppel.hamburg.de)



**128 Erich Kästner Schule:  
Stadtteilschule mit angegliederter  
Grundschule**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Farmsen-Berne*  
An der Berner Au 12, 22159 Hamburg  
Tel.: 42 88 55-201 | Fax: 42 88 55-105  
[erich-kaestner-schule@bsb.hamburg.de](mailto:erich-kaestner-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.erich-kaestner-hamburg-schule.de](http://www.erich-kaestner-hamburg-schule.de)

**129 Schule Suremland**

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Farmsen-Berne*  
Bramfelder Weg 121, 22159 Hamburg  
Tel.: 533 04-40 | Fax: 533 04-422  
[schule-suremland@bsb.hamburg.de](mailto:schule-suremland@bsb.hamburg.de)  
[www.suremland.de](http://www.suremland.de)

**130 Schule Traberweg (GBS)**

*im Stadtteil Farmsen-Berne*  
Eckerkoppel 125, 22159 Hamburg  
Tel.: 645 58-20 | Fax: 645 58-210  
[schule-traberweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-traberweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-traberweg.de](http://www.schule-traberweg.de)

**131 Schule An der Seebek (GBS)**

*im Stadtteil Bramfeld*  
Heinrich-Helbing-Straße 50 | 22177 Hamburg  
Tel.: 41 11 74-3 | Fax: 41 11 74-52  
[schule-an-der-seebek@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-der-seebek@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-anderseebek.de](http://www.schule-anderseebek.de)

*Zweigstelle:*

Fabriciusstraße 150, 22177 Hamburg  
Tel.: 642 14-460 | Fax: 642 14-4622  
[schule-an-der-seebek@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-der-seebek@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-anderseebek.de](http://www.schule-anderseebek.de)

**132 Grundschule Bramfeld**

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld*  
Hegholt 44, 22179 Hamburg  
Tel.: 646 04-20 | Fax: 646 04-210  
[grundschule-bramfeld@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-bramfeld@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-bramfeld.de](http://www.grundschule-bramfeld.de)

*Zweiter Standort:*

Bramfelder Dorfplatz 5, 22179 Hamburg  
Tel.: 646 04-20 | Fax: 646 04-210  
[grundschule-bramfeld@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-bramfeld@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-bramfeld.de](http://www.grundschule-bramfeld.de)

**133 Schule Eenstock (GBS)**

*im Stadtteil Bramfeld*  
Eenstock 15, 22179 Hamburg  
Tel.: 278 89-230 | Fax: 278 89-2322  
[schule-eenstock@bsb.hamburg.de](mailto:schule-eenstock@bsb.hamburg.de)  
[www.eenstock.hamburg.de](http://www.eenstock.hamburg.de)

**134 Schule Fahrenkrön**

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Bramfeld*  
Fahrenkrön 115, 22179 Hamburg  
Tel.: 644 21-360 | Fax: 644 21-370  
[schule-fahrenkroen@bsb.hamburg.de](mailto:schule-fahrenkroen@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-fahrenkroen.de](http://www.schule-fahrenkroen.de)

**135 Grundschule Karlshöhe  
mit Zweigstellen (GBS)**

*im Stadtteil Bramfeld*  
Thomas-Mann-Straße 2, 22175 Hamburg  
Tel.: 300 60-930 | Fax: 300 60-944  
auch für beide Zweigstellen:  
[grundschule-karlshoeh-mit-zweigstellen@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-karlshoeh-mit-zweigstellen@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-karlshoeh.hamburg.de](http://www.grundschule-karlshoeh.hamburg.de)

*im Stadtteil Bramfeld*

Hohnerkamp 58, 22175 Hamburg  
Tel.: 300 60-930 | Fax: 300 60-944

*im Stadtteil Farmsen-Berne*

Lienastrasse 32, 22159 Hamburg  
Tel.: 300 60-930 | Fax: 300 60-944

**136 Stadtteilschule am See  
mit angegliederter Grundschule**

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Steilshoop*  
Borchertring 38, 22309 Hamburg  
Tel.: 639 19-00 | Fax: 639 19-022  
[schule-am-see@bsb.hamburg.de](mailto:schule-am-see@bsb.hamburg.de)  
[www.schuleamsee-hamburg.de](http://www.schuleamsee-hamburg.de)

**137 Schule Appelhoff**

*Gebundene Ganztagschule im Stadtteil Steilshoop*  
Appelhoff 2, 22309 Hamburg  
Tel.: 639 17-60 | Fax: 639 17-622  
[schule-appelhoff@bsb.hamburg.de](mailto:schule-appelhoff@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-appelhoff.hamburg.de](http://www.schule-appelhoff.hamburg.de)

**138 Grundschule Edwin-Scharff-Ring (GBS)**

*im Stadtteil Steilshoop*  
Edwin-Scharff-Ring 56, 22309 Hamburg  
Tel.: 632 79-10 | Fax: 632 79-122  
[grundschule-edwin-scharff-ring@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-edwin-scharff-ring@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-edwin-scharff-ring.hamburg.de](http://www.grundschule-edwin-scharff-ring.hamburg.de)

**139 Schule Strenge (GBS)**

*im Stadtteil Wellingsbüttel*  
Strenge 5, 22391 Hamburg  
Tel.: 428 86-760 | Fax: 428 86-7622  
[schule-strenge@bsb.hamburg.de](mailto:schule-strenge@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-strenge.de](http://www.schule-strenge.de)

**140 Schule Alsterredder (GBS)**

*im Stadtteil Sasel*  
Alsterredder 28, 22395 Hamburg  
Tel.: 636 46-430 | Fax: 636 46-4322  
[schule-alsterredder@bsb.hamburg.de](mailto:schule-alsterredder@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-alsterredder.hamburg.de](http://www.schule-alsterredder.hamburg.de)

**141 Grundschule Hasenweg (GBS)**

*im Stadtteil Sasel*  
Hasenweg 40, 22393 Hamburg  
Tel.: 870 85-320 | Fax: 870 85-3222  
[grundschule-hasenweg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-hasenweg@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-hasenweg.hamburg.de](http://www.grundschule-hasenweg.hamburg.de)

**142 Schule Redder (GBS)**

*im Stadtteil Sasel*  
Redder 4, 22393 Hamburg  
Tel.: 636 46-13 | Fax: 636 46-152  
[schule-redder@bsb.hamburg.de](mailto:schule-redder@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-redder.hamburg.de](http://www.schule-redder.hamburg.de)

**143 Schule Hinsbleek (GBS)**

*im Stadtteil Poppenbüttel*  
Hinsbleek 14, 22391 Hamburg  
Tel.: 606 74-60 | Fax: 606 74-629  
[schule-hinsbleek@bsb.hamburg.de](mailto:schule-hinsbleek@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-hinsbleek.de](http://www.grundschule-hinsbleek.de)

**144 Schule Müssenredder (GBS)**

*im Stadtteil Poppenbüttel*  
Müssenredder 61, 22399 Hamburg  
Tel.: 533 06-830 | Fax: 533 06-8322  
[schule-muessenredder@bsb.hamburg.de](mailto:schule-muessenredder@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-muessenredder.de](http://www.grundschule-muessenredder.de)

**145 Grundschule Poppenbüttel**

*Offene Ganztagschule im Stadtteil Poppenbüttel*  
Schulbergredder 21, 22399 Hamburg  
Tel.: 428 82-922 | Fax: 428 82-955  
[grundschule-poppenbuettel@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-poppenbuettel@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-poppenbuettel.hamburg.de](http://www.grundschule-poppenbuettel.hamburg.de)

**146 Schule Grützmühlenweg (GBS)**

*im Stadtteil Hummelsbüttel*  
Grützmühlenweg 38, 22339 Hamburg  
Tel.: 520 19-630 | Fax: 520 19-644  
[schule-gruetzmuehlenweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-gruetzmuehlenweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schulegruetzmuehlenweg.de](http://www.schulegruetzmuehlenweg.de)

**147 Schule Lemsahl-Mellingstedt (GBS)**

*im Stadtteil Lemsahl-Mellingstedt*  
Redderbarge 46, 22397 Hamburg  
Tel.: 608 20-30 | Fax: 608 20-322  
[schule-lemsahl-mellingstedt@bsb.hamburg.de](mailto:schule-lemsahl-mellingstedt@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-lemsahl-mellingstedt.hamburg.de](http://www.schule-lemsahl-mellingstedt.hamburg.de)

**148 Schule Duvenstedter Markt (GBS)**

*im Stadtteil Duvenstedt*  
Duvenstedter Markt 12, 22397 Hamburg  
Tel.: 897 27-810 | Fax: 897 27-8122  
[schule-duvenstedter-markt@bsb.hamburg.de](mailto:schule-duvenstedter-markt@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-duvenstedter-markt.hamburg.de](http://www.schule-duvenstedter-markt.hamburg.de)

**149 Schule Am Walde (GBS)**

*im Stadtteil Wohldorf-Ohlstedt*  
Kupferredder 12, 22397 Hamburg  
Tel.: 605 80-20 | Fax: 605 80-222  
[schule-am-walde@bsb.hamburg.de](mailto:schule-am-walde@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-aw.de](http://www.schule-aw.de)

**150 Schule Bergstedt (GBS)**

*im Stadtteil Bergstedt*  
Bergstedter Alte Landstraße 12, 22395 Hamburg  
Tel.: 644 21-060 | Fax: 644 21-0622  
[schule-bergstedt@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bergstedt@bsb.hamburg.de)  
[www.hh.shuttle.de/gs-bergstedt](http://www.hh.shuttle.de/gs-bergstedt)

**151 Schule Ahrensburger Weg (GBS)**

*im Stadtteil Volksdorf*  
Ahrensburger Weg 12, 22359 Hamburg  
Tel.: 428 85-404 | Fax: 428 85-4410  
[schule-ahrensbu-ger-weg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ahrensbu-ger-weg@bsb.hamburg.de)  
[www.ahrensbu-ger-weg.hamburg.de](http://www.ahrensbu-ger-weg.hamburg.de)

**152 Schule An den Teichwiesen**

*Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Volksdorf*  
Saseler Weg 30, 22359 Hamburg  
Tel.: 644 13-10 | Fax: 644 13-150  
[schule-an-den-teichwiesen@bsb.hamburg.de](mailto:schule-an-den-teichwiesen@bsb.hamburg.de)  
[www.teichwiesenschule.de](http://www.teichwiesenschule.de)

**153 Schule Buckhorn (GBS)***im Stadtteil Volksdorf*

Volksdorfer Damm 74, 22359 Hamburg  
 Tel.: 644 21-070 | Fax: 644 21-0710  
[schule-buckhorn@bsb.hamburg.de](mailto:schule-buckhorn@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-buckhorn.hamburg.de](http://www.grundschule-buckhorn.hamburg.de)

**154 Schule Eulenkrogstraße (GBS)***im Stadtteil Volksdorf*

Eulenkrogstraße 166, 22359 Hamburg  
 Tel.: 644 21-00 | Fax: 644 21-022  
[schule-eulenkrogstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-eulenkrogstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-eulenkrogstrasse.hamburg.de](http://www.schule-eulenkrogstrasse.hamburg.de)

**155 Grundschule Altrahlstedt (GBS)***im Stadtteil Rahlstedt*

Brockdorffstraße 2, 22149 Hamburg  
 Tel.: 428 86-960 | Fax: 428 86-9622  
[grundschule-altrahlstedt@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-altrahlstedt@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-altrahlstedt.hamburg.de](http://www.grundschule-altrahlstedt.hamburg.de)

**156 Schule Am Sooren (GBS)***im Stadtteil Rahlstedt*

Brunskamp 17, 22149 Hamburg  
 Tel.: 669 99-360 | Fax: 669 99-3622  
[schule-am-sooren@bsb.hamburg.de](mailto:schule-am-sooren@bsb.hamburg.de)  
[www.schuleamsooren.de](http://www.schuleamsooren.de)

**157 Schule Bekassinenu (GBS)***im Stadtteil Rahlstedt*

Bekassinenu 32, 22147 Hamburg  
 Tel.: 428 76 26-0 | Fax: 428 76 26-22  
[schule-bekassinenu@bsb.hamburg.de](mailto:schule-bekassinenu@bsb.hamburg.de)  
[www.bekassinenu.schulhomepages.hamburg.de](http://www.bekassinenu.schulhomepages.hamburg.de)

**158 Schule Brockdorffstraße (GBS)***im Stadtteil Rahlstedt*

Brockdorffstraße 64, 22149 Hamburg  
 Tel.: 668 57-70 | Fax: 668 57-720  
[schule-brockdorffstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-brockdorffstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-brockdorffstrasse.de](http://www.schule-brockdorffstrasse.de)

**159 Grundschule Großlohering***Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt*

Großlohering 11, 22143 Hamburg  
 Tel.: 670 45-660 | Fax: 670 45-6622  
[grundschule-grosslohering@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-grosslohering@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-grosslohering.hamburg.de](http://www.schule-grosslohering.hamburg.de)

**160 Grundschule Islandstraße (GBS)***im Stadtteil Rahlstedt*

Islandstraße 25, 22145 Hamburg  
 Tel.: 675 98-10 | Fax: 675 98-122  
[grundschule-islandstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-islandstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-islandstrasse.de](http://www.grundschule-islandstrasse.de)

**161 Schule Kamminer Straße***Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt*

Kamminer Straße 4, 22147 Hamburg  
 Tel.: 428 86-820 | Fax: 428 86-8222  
[schule-kamminer-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-kamminer-strasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-kamminerstrasse.hamburg.de](http://www.schule-kamminerstrasse.hamburg.de)

**162 Grundschule Neurahlstedt***Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt*

Rahlstedter Straße 190, 22143 Hamburg  
 Tel.: 428 86-470 | Fax: 428 86-4722  
[grundschule-neurahlstedt@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-neurahlstedt@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-neurahlstedt.de](http://www.grundschule-neurahlstedt.de)

**163 Grundschule Nydamer Weg (GBS)***im Stadtteil Rahlstedt*

Nydamer Weg 44, 22145 Hamburg  
 Tel.: 428 86-460 | Fax: 428 86-4622  
[grundschule-nydamer-weg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-nydamer-weg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-nydamer-weg.hamburg.de](http://www.schule-nydamer-weg.hamburg.de)

**164 Schule Potsdamer Straße (GBS)***im Stadtteil Rahlstedt*

Potsdamer Straße 6, 22149 Hamburg  
 Tel.: 284 10-330 | Fax: 284 10-342  
[schule-potsdamer-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-potsdamer-strasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-potsdamer-strasse.hamburg.de](http://www.schule-potsdamer-strasse.hamburg.de)

**165 Schule Rahlstedter Höhe (GBS)***im Stadtteil Rahlstedt*

Ahrenshooper Straße 1, 22147 Hamburg  
 Tel.: 428 76 25-0 | Fax: 428 76 25-22  
[schule-rahlstedter-hoehe@bsb.hamburg.de](mailto:schule-rahlstedter-hoehe@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-rahlstedterhoehe.hamburg.de](http://www.schule-rahlstedterhoehe.hamburg.de)

**166 Schule Wildschwanbrook***Offene Ganztagschule im Stadtteil Rahlstedt*

Wildschwanbrook 9, 22145 Hamburg  
 Tel.: 669 99-10 | Fax: 669 99-122  
[schule-wildschwanbrook@bsb.hamburg.de](mailto:schule-wildschwanbrook@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-wildschwanbrook.hamburg.de](http://www.schule-wildschwanbrook.hamburg.de)

**BERGEDORF****167 Grundschule Heidhorst***Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Lohbrügge*

Heidhorst 16, 21031 Hamburg  
 Tel.: 428 86 28-0 | Fax: 428 86 28-27  
[grundschule-heidhorst@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-heidhorst@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule.heidhorst.hamburg.de](http://www.grundschule.heidhorst.hamburg.de)

**168 Schule Leuschnerstraße (GBS)***im Stadtteil Lohbrügge*

Leuschnerstraße 13, 21031 Hamburg  
 Tel.: 239 59-720 | Fax: 239 59-7222  
[schule-leuschnerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-leuschnerstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-leuschnerstrasse.de](http://www.schule-leuschnerstrasse.de)

**169 Schule Max-Eichholz-Ring (GBS)***im Stadtteil Lohbrügge*

Max-Eichholz-Ring 25, 21031 Hamburg  
 Tel.: 739 23-230 | Fax: 739 23-2322  
[schule-max-eichholz-ring@bsb.hamburg.de](mailto:schule-max-eichholz-ring@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-mer.hamburg.de](http://www.schule-mer.hamburg.de)

**170 Grundschule Mendelstraße (GBS)***im Stadtteil Lohbrügge*

Mendelstraße 6, 21031 Hamburg  
 Tel.: 428 86-580 | Fax: 428 86-5822  
[grundschule-mendelstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-mendelstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-mendelstrasse.de](http://www.schule-mendelstrasse.de)

**171 Schule Ernst-Henning-Straße***Teilgebundene Ganztagschule im Stadtteil Bergedorf*

Ernst-Henning-Straße 20, 21029 Hamburg  
 Tel.: 428 86-590 | Fax: 428 86-5922  
[schule-ernst-henning-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ernst-henning-strasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-ernst-henning-strasse.hamburg.de](http://www.schule-ernst-henning-strasse.hamburg.de)

**172 Schule Friedrich-Frank-Bogen***Offene Ganztagschule im Stadtteil Bergedorf*

Friedrich-Frank-Bogen 25, 21033 Hamburg  
 Tel.: 428 76 44-10 | Fax: 428 76 44-22  
[schule-friedrich-frank-bogen@bsb.hamburg.de](mailto:schule-friedrich-frank-bogen@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-friedrich-frank-bogen.de](http://www.schule-friedrich-frank-bogen.de)

**173 Schule Nettelburg (GBS)***im Stadtteil Bergedorf*

Fiddigshagen 11, 21035 Hamburg  
 Tel.: 428 88-810 | Fax: 428 88-8122  
[schule-nettelburg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-nettelburg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-nettelburg.hamburg.de](http://www.schule-nettelburg.hamburg.de)

**174 Schule Sander Straße (GBS)***im Stadtteil Bergedorf*

Sander Straße 11, 21029 Hamburg  
 Tel.: 796 85-13 | Fax: 796 85-151  
[schule-sander-strasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-sander-strasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-sander-strasse.hamburg.de](http://www.schule-sander-strasse.hamburg.de)

**175 Schule Curslack-Neuengamme (GBS)***im Stadtteil Curslack*

Gramkowweg 5, 21039 Hamburg  
 Tel.: 723 74-00 | Fax: 723 74-022  
[schule-curslack-neuengamme@bsb.hamburg.de](mailto:schule-curslack-neuengamme@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-curslack-neuengamme.de](http://www.grundschule-curslack-neuengamme.de)

**176 Schule Altengamme-Deich (GBS)***im Stadtteil Altengamme*

Kirchenstegel 12, 21039 Hamburg  
 Tel.: 723 77-030 | Fax: 723 77-0322  
[schule-altengamme-deich@bsb.hamburg.de](mailto:schule-altengamme-deich@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-altengamme-deich.hamburg.de](http://www.schule-altengamme-deich.hamburg.de)

**177 Schule Fünfhausen-Warwisch (GBS)***im Stadtteil Kirchwerder*

Durchdeich 108, 21037 Hamburg  
 Tel.: 730 90-630 | Fax: 730 90-6322  
[schule-fuenfhausen-warwisch@bsb.hamburg.de](mailto:schule-fuenfhausen-warwisch@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-fuenfhausen-warwisch.hamburg.de](http://www.schule-fuenfhausen-warwisch.hamburg.de)

**178 Stadtteilschule Kirchwerder mit angegliederter Grundschule (GBS)***im Stadtteil Kirchwerder*

Kirchwerder Hausdeich 341, 21037 Hamburg  
 Tel.: 723 77-141 | Fax: 723 77-144  
[stadtteilschule-kirchwerder@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-kirchwerder@bsb.hamburg.de)  
[www.sts-kirchwerder.de](http://www.sts-kirchwerder.de)

**179 Schule Zollenspieker (GBS)**

*im Stadtteil Kirchwerder*  
Kirchenheerweg 223, 21037 Hamburg  
Tel.: 797 55-690 | Fax: 797 55-6922  
[schule-zollenspieker@bsb.hamburg.de](mailto:schule-zollenspieker@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-zollenspieker.de](http://www.schule-zollenspieker.de)

**180 Schule Ochsenwerder (GBS)**

*im Stadtteil Ochsenwerder*  
Elversweg 44, 21037 Hamburg  
Tel.: 737 11-60 | Fax: 737 11-622  
[schule-ochsenwerder@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ochsenwerder@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-ochsenwerder.de](http://www.schule-ochsenwerder.de)

**181 Schule Mittlerer Landweg (GBS)**

*im Stadtteil Billwerder*  
Mittlerer Landweg 48, 21033 Hamburg  
Tel.: 731 13-6310 | Fax: 731 13-6322  
[schule-mittlerer-landweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-mittlerer-landweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-mittlerer-landweg.hamburg.de](http://www.schule-mittlerer-landweg.hamburg.de)

**182 Adolph-Diesterweg-Schule**

*Teilgebundene Ganztagssschule  
im Stadtteil Neuallermöhe*  
Felix-Jud-Ring 29-33, 21035 Hamburg  
Tel.: 735 93-60 | Fax: 735 93-610  
[adolph-diesterweg-schule@bsb.hamburg.de](mailto:adolph-diesterweg-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.adolph-diesterweg-schule.de](http://www.adolph-diesterweg-schule.de)

**183 Anton-Rée-Schule Allermöhe**

*Gebundene Ganztagssschule im Stadtteil Neuallermöhe*  
Ebner-Eschenbach-Weg 43, 21035 Hamburg  
Tel.: 735 92-80 | Fax: 735 92-840  
[anton-ree-schuleallermoehe@bsb.hamburg.de](mailto:anton-ree-schuleallermoehe@bsb.hamburg.de)  
[www.anton-ree-schule-allermoehe.hamburg.de](http://www.anton-ree-schule-allermoehe.hamburg.de)

**184 Clara-Grunwald-Schule**

*Gebundene Ganztagssschule  
im Stadtteil Neuallermöhe*  
Walter-Rothenburg-Weg 37, 21035 Hamburg  
Tel.: 735 94-60 | Fax: 735 94-6 10  
[clara-grunwald-schule@bsb.hamburg.de](mailto:clara-grunwald-schule@bsb.hamburg.de)  
[www.clara-grunwald-schule.de](http://www.clara-grunwald-schule.de)

**HARBURG****185 Schule Kerschensteinerstraße (GBS)**

*im Stadtteil Harburg*  
Kerschensteinerstraße 16, 21073 Hamburg  
Tel.: 428 88-390 | Fax: 428 88-3922  
[schule-kerschensteinerstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-kerschensteinerstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-kersche.hamburg.de](http://www.schule-kersche.hamburg.de)

**186 Schule Maretstraße:  
Stadtteilschule mit angegliederter  
Grundschule**

*Gebundene Ganztagssschule im Stadtteil Harburg*  
Maretstraße 50, 21073 Hamburg  
Tel.: 428 97-502 | Fax: 428 97-5212  
[schule-maretstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-maretstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.maretstrasse.de](http://www.maretstrasse.de)

**187 Schule Neuland (GBS)**

*im Stadtteil Neuland*  
Neuländer Elbdeich 241, 21079 Hamburg  
Tel.: 766 18-570 | Fax: 766 18-5722  
[schule-neuland@bsb.hamburg.de](mailto:schule-neuland@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-neuland.de](http://www.schule-neuland.de)

**188 Schule Kapellenweg**

*Offene Ganztagssschule im Stadtteil Wilstorf*  
Kapellenweg 63, 21077 Hamburg  
Tel.: 428 86-940 | Fax: 428 86-9422  
[schule-kapellenweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-kapellenweg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-kapellenweg.hamburg.de](http://www.schule-kapellenweg.hamburg.de)

**189 Schule Rönneburg (GBS)**

*im Stadtteil Rönneburg*  
Kanzlerstraße 25, 21079 Hamburg  
Tel.: 701 06-56 | Fax: 701 06-575  
[schule-roenneburg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-roenneburg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-roenneburg.hamburg.de](http://www.schule-roenneburg.hamburg.de)

**190 Schule Scheeßeler Kehre (GBS)**

*im Stadtteil Sintorf*  
Scheeßeler Kehre 2, 21079 Hamburg  
Tel.: 769 20-80 | Fax: 769 20-822  
[schule-scheesseler-kehre@bsb.hamburg.de](mailto:schule-scheesseler-kehre@bsb.hamburg.de)  
[www.schulescheesselerkehre.de](http://www.schulescheesselerkehre.de)

**191 Schule Marmstorf (GBS)**

*im Stadtteil Marmstorf*  
Ernst-Bergeest-Weg 54, 21077 Hamburg  
Tel.: 790 14-660 | Fax: 790 14-677  
[schule-marmstorf@bsb.hamburg.de](mailto:schule-marmstorf@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-marmstorf.hamburg.de](http://www.schule-marmstorf.hamburg.de)

**192 Schule Dempwolffstraße (GBS)**

*im Stadtteil Eißendorf*  
Dempwolffstraße 7, 21073 Hamburg  
Tel.: 414 59-63 | Fax: 414 59-652  
[schule-dempwolffstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-dempwolffstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-dempwolffstrasse.hamburg.de](http://www.schule-dempwolffstrasse.hamburg.de)

**193 Schule In der Alten Forst (GBS)**

*im Stadtteil Eißendorf*  
In der Alten Forst 1, 21077 Hamburg  
Tel.: 70 10 45-6 | Fax: 70 10 45-75  
[schule-in-der-alten-forst@bsb.hamburg.de](mailto:schule-in-der-alten-forst@bsb.hamburg.de)  
[www.schuleinderaltenforst.de](http://www.schuleinderaltenforst.de)

**194 Grundschule am Kiefernberg (GBS)**

*im Stadtteil Heimfeld*  
Weusthoffstraße 95, 21075 Hamburg  
Tel.: 428 88-1801 | Fax: 428 88-1826  
[grundschule-am-kiefernberg@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-am-kiefernberg@bsb.hamburg.de)  
[www.grundschule-am-kiefernberg.hamburg.de](http://www.grundschule-am-kiefernberg.hamburg.de)

**195 Schule Grumbrechtstraße**

*Gebundene Ganztagssschule im Stadtteil Heimfeld*  
Grumbrechtstraße 63, 21075 Hamburg  
Tel.: 79 18 81-10 | Fax: 79 18 81-22  
[schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de](mailto:schule-grumbrechtstrasse@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-grumbrechtstrasse.de](http://www.schule-grumbrechtstrasse.de)

**196 Grundschule An der Haake**

*Offene Ganztagssschule im Stadtteil Hausbruch*  
Lange Striepen 51, 21147 Hamburg  
Tel.: 797 19-80 | Fax: 797 19-848  
[grundschule-hausbruch-lange-striepen@bsb.hamburg.de](mailto:grundschule-hausbruch-lange-striepen@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-lange-striepen.hamburg.de](http://www.schule-lange-striepen.hamburg.de)

**197 Ganztagsgrundschule Am Johannisland**

*Gebundene Ganztagssschule im  
Stadtteil Neugraben-Fischbek*  
Am Johannisland 4, 21147 Hamburg  
Tel.: 428 88-430 | Fax: 428 88-4322  
[ganztagsgrundschule-am-johannisland@bsb.hamburg.de](mailto:ganztagsgrundschule-am-johannisland@bsb.hamburg.de)  
[www.ganztagsgrundschule-am-johannisland.hamburg.de](http://www.ganztagsgrundschule-am-johannisland.hamburg.de)

**198 Stadtteilschule Fischbek/Falkenberg  
mit angegliederter Grundschule (GBS)**

*im Stadtteil Neugraben-Fischbek*  
Heidrand 5, 21149 Hamburg  
Tel.: 751 15-90 | Fax: 751 15-922  
[stadtteilschule-fischbek-falkenberg@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-fischbek-falkenberg@bsb.hamburg.de)  
[www.stadtteilschule-fischbek-falkenberg.de](http://www.stadtteilschule-fischbek-falkenberg.de)

**199 Grundschule Neugraben (GBS)**

*im Stadtteil Neugraben-Fischbek*  
Francoper Straße 32, 21147 Hamburg  
Tel.: 790 14-20 | Fax: 790 14-222  
[schule-neugraben@bsb.hamburg.de](mailto:schule-neugraben@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-neugraben.de](http://www.schule-neugraben.de)

**200 Schule Ohrnsweg**

*Gebundene Ganztagssschule  
im Stadtteil Neugraben-Fischbek*  
Ohrnsweg 52, 21149 Hamburg  
Tel.: 702 06-00 | Fax: 702 06-029  
[schule-ohrnsweg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-ohrnsweg@bsb.hamburg.de)  
[www.ohrnsweg.de](http://www.ohrnsweg.de)

**201 Schule Schnuckendrift**

*Offene Ganztagssschule im Stadtteil Neugraben-Fischbek*  
Schnuckendrift 21, 21149 Hamburg  
Tel.: 702 92-30 | Fax: 702 92-310  
[schule-schnuckendrift@bsb.hamburg.de](mailto:schule-schnuckendrift@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-schnuckendrift.de](http://www.schule-schnuckendrift.de)

**202 Schule Arp-Schnitger-Stieg (GBS)**

*im Stadtteil Neuenfelde*  
Arp-Schnitger-Stieg 19, 21129 Hamburg  
Tel.: 317 98-460 | Fax: 317 98-470  
[schule-arp-schnitger-stieg@bsb.hamburg.de](mailto:schule-arp-schnitger-stieg@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-arp-schnitger-stieg.hamburg.de](http://www.schule-arp-schnitger-stieg.hamburg.de)

**203 Schule Cranz (GBS)**

*im Stadtteil Cranz*  
Estebogen 3, 21129 Hamburg  
Tel.: 756 02-00 | Fax: 756 02-022  
[schule-cranz@bsb.hamburg.de](mailto:schule-cranz@bsb.hamburg.de)  
[www.schule-cranz.hamburg.de](http://www.schule-cranz.hamburg.de)

# HAMBURGS GRUNDSCHULEN

<b>A</b>	
Adolph-Diesterweg-Schule	182
Adolph-Schönfelder-Schule	103
Ahrensburger Weg	151
Albert-Schweitzer-Schule:	
Stadtteilschule besonderer Prägung	106
Alsterdorfer Straße	95
Alsterredder	140
Altengamme-Deich	176
Alter Teichweg:	
Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule	105
Altrahlstedt	155
am Eichtalpark	117
Am Heidberg	109
Am Johannisland	197
am Kiefernberg	194
am Schleemer Park	10
am See:	
Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule	136
Am Sooren	156
Am Walde	149
An den Teichwiesen	152
an der Burgweide	23
an der Elbe	31
An der Gartenstadt	118
An der Glinder Au	11
An der Haake	196
An der Isebek	62
An der Seebek	131
Anna-Susanna-Stieg	78
Anton-Rée-Schule Allerhöhe	183
Appelhoff	137
Archenholzstraße	12
Arnkielstraße	34
Arp-Schnitger-Stieg	202
Aueschule Finkenwerder	21
auf der Uhlenhorst	100
auf der Veddel:	
Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule	20

<b>B</b>	
Bahrenfelder Straße	37
Bandwikerstraße	119
Barlsheide	50
Beim Pachthof	6
Bekassinenau	157
Bergstedt	150
Bindfeldweg	73
Bonhoefferstraße	13
Bovestraße	120
Bramfeld	132
Brehmweg	87
Brockdorffstraße	158
Brüder-Grimm-Schule:	
Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule	14
Buckhorn	153
Burgunderweg	74

<b>C</b>	
Carl-Cohn-Straße	96
Carl-Götze-Schule	94
Charlottenburger Straße	122
Clara-Grunwald-Schule	184
Cranz	203
Curslack-Neuengamme	175

<b>D</b>	
Dempwolffstraße	192
Döhrnstraße	70
Duvenstedter Markt	148

<b>E</b>	
Eberhofweg	110
Eckerkoppel	127
Eduardstraße	63
Edwin-Scharff-Ring	138
Eenstock	133
Elbinselschule	24
Elbkinder Grundschule	56
Eppendorf:	
Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule	90
Erich Kästner Schule:	
Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule	128
Ernst-Henning-Straße	171
Eulenkrugstraße	154

<b>F</b>	
Fahrenkrön	134
Fährstraße	25
Fischbek/Falkenberg:	
Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule	198
Forsmannstraße	97
Franzosenkoppel	46
Fridtjof-Nansen-Schule	47
Friedrich-Frank-Bogen	172
Fritz-Köhne-Schule	19
Frohmestraße	79
Fuchsbergredder	15
Fünfhausen-Warwisch	177
Furtweg	82

<b>G</b>	
Genslerstraße	101
Goldbek-Schule	98
Goosacker	51
Gorch-Fock-Schule	55
Groß Flottbek	39
Großlohering	159
Grumbrechtstraße	195
Grüzmühlenweg	146

<b>H</b>	
Hasenweg	141
Hasselbrook	114
Heidacker	83
Heidhorst	167
Heinrich-Wolgast-Schule	3
Hinsbleek	143
Hinter der Lieth	71
Hohe Landwehr	4
Hoheluft	69
Horn	7
Humboldtstraße	104

<b>I</b>	
In der Alten Forst	193
Iserberg	60
Iserbrook	57
Islandstraße	160

<b>J</b>	
Jenfelder Straße	123

<b>K</b>	
Kamminer Straße	161
Kapellenweg	188
Karlshöhe mit Zweigstellen	135
Katharinenkirche in der Hafencity	30
Kerschensteinerstraße	185
Kielortallee	64
Kirchdorf	26
Kirchwerder:	
Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule	178
Klein Flottbeker Weg	43
Knauerstraße	91
Krohnstieg	111
Kroonhorst	52

<b>L</b>	
Lämmersieth	102
Langbargheide	48
Lehmkuhlenweg	59
Lemsahl-Mellingstedt	147
Leuschnerstraße	168
Lohkampstraße	84
Loki-Schmidt-Schule	44
Louise-Schroeder-Schule	32
Luruper Hauptstraße	49
Lutterothstraße	65

<b>M</b>	
Maretstraße:	
Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule	186
Marie-Beschütz-Schule	92
Marmstorf	191
Marschweg	61
Max-Brauer-Schule:	
Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule	40
Max-Eichholz-Ring	169
Max-Traeger-Schule	85
Mendelssohnstraße	41
Mendelstraße	170
Mittlerer Landweg	181
Molkenbührstraße	88
Moorflagen	75
Mümmelmannsberg	16
Müssenredder	144

## WICHTIGE INTERNET-ADRESSEN

<b>N</b>	
Nettelburg	173
Neubergerweg	112
Neugraben	199
Neuland	187
Neurahlstedt	162
Nydamer Weg	163
<b>O</b>	
Ochsenwerder	180
Ohkamp	107
Ohrnsweg	200
Öjendorfer Damm	124
Oppelner Straße	125
Osterbrook	5
<b>P</b>	
Poppenbüttel	145
Potsdamer Straße	164
<b>R</b>	
Rahewinkel	17
Rahlstedter Höhe	165
Ratsmühlendamm	108
Redder	142
Rellinger Straße	66
Richardstraße	115
Rönneburg	189
Rönnkamp	80
Rotenhäuser Damm	27
Rothestraße	38
Röthmoorweg	81
Rudolf-Roß-Grundschule	1
Rungwisch	86

<b>S</b>	
Sachsenweg	76
Sander Straße	174
Scheeßeler Kehre	190
Schenefelder Landstraße	58
Schimmelmannstraße	121
Schnuckendrift	201
Schulkamp	54
Sethweg	77
Speckenreye	8
St. Nikolai	93
St. Pauli	2
Stengelerstraße	9
Sternschanze	35
Sterntalerstraße	18
Stockflethweg	113
Strenge	139
Stübenhofer Weg	28
Surenland	129
<b>T</b>	
Thadenstraße	33
Theodor-Haubach-Schule	36
Tonndorf	126
Tornquiststraße	67
Traberweg	130
Trenknerweg	45
Turmweg	68
<b>V</b>	
Vizelinstraße	72
<b>W</b>	
Wegenkamp	89
Wesperloh	53
Westerschule Finkenwerder	22
Wielandstraße	116
Wildschwanbrook	166
Wilhelmsburg:	
Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule	29
Windmühlenweg	42
Winterhude:	
Stadtteilschule mit angegliederter Grundschule	99
<b>Z</b>	
Zollenspieker	179

Hamburgs weiterführende Schulen	<a href="http://www.hamburg.de/weiterfuehrende-schulen">www.hamburg.de/weiterfuehrende-schulen</a>
Hamburgs Grundschulen	<a href="http://www.hamburg.de/grundschulen">www.hamburg.de/grundschulen</a>
Behörde für Schule und Berufsbildung	<a href="http://www.hamburg.de/bsb">www.hamburg.de/bsb</a>
Bildungsportal auf Hamburg.de	<a href="http://www.hamburg.de/bildung">www.hamburg.de/bildung</a>
Schule von A-Z (Stichwortverzeichnis)	<a href="http://www.hamburg.de/bsb/a-z-schulinformationszentrum">www.hamburg.de/bsb/a-z-schulinformationszentrum</a>
SchulInformationsZentrum (SIZ)	<a href="http://www.hamburg.de/siz">www.hamburg.de/siz</a>
Inklusive Bildung	<a href="http://www.hamburg.de/inklusion-schule">www.hamburg.de/inklusion-schule</a>
Ganztägige Bildung und Betreuung	<a href="http://www.hamburg.de/ganztag">www.hamburg.de/ganztag</a>
Landesinstitut für Lehrerbildung u. Schulentwicklung	<a href="http://www.li.hamburg.de">www.li.hamburg.de</a>
Beratungsstelle Besondere Begabungen	<a href="http://www.li.hamburg.de/bbb">www.li.hamburg.de/bbb</a>
Beratungsstelle Gewaltprävention	<a href="http://www.hamburg.de/gewaltpraevention">www.hamburg.de/gewaltpraevention</a>
Hamburger Institut für berufliche Bildung (HIBB)	<a href="http://www.hibb.hamburg.de">www.hibb.hamburg.de</a>
SchülerInnenkammer Hamburg	<a href="http://www.skh.de">www.skh.de</a>
Lehrerkammer Hamburg	<a href="http://www.lehrerkammer.hamburg.de">www.lehrerkammer.hamburg.de</a>
Elternkammer Hamburg	<a href="http://www.elternkammer-hamburg.de">www.elternkammer-hamburg.de</a>
Schulrecht (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien)	<a href="http://www.schulrecht.hamburg.de">www.schulrecht.hamburg.de</a>
Hamburger Bildungspläne	<a href="http://www.hamburg.de/bildungsplaene">www.hamburg.de/bildungsplaene</a>
Hamburger Bildungsserver	<a href="http://www.bildungsserver.hamburg.de">www.bildungsserver.hamburg.de</a>
Hamburger Schulhomepages	<a href="http://www.schulhomepages.hamburg.de">www.schulhomepages.hamburg.de</a>
Jugendinformationszentrum (JIZ)	<a href="http://www.hamburg.de/jiz">www.hamburg.de/jiz</a>
Jugendserver	<a href="http://www.jugendserver-hamburg.de">www.jugendserver-hamburg.de</a>
Kinderportal mit Veranstaltungskalender	<a href="http://www.kindernetz-hamburg.de">www.kindernetz-hamburg.de</a>
Landeszentrale für Politische Bildung	<a href="http://www.hamburg.de/politische-bildung">www.hamburg.de/politische-bildung</a>
Publikationen der BSB	<a href="http://www.hamburg.de/bsb/broschueren">www.hamburg.de/bsb/broschueren</a>
Hamburg macht Schule	<a href="http://www.hamburg.de/hamburg-macht-schule">www.hamburg.de/hamburg-macht-schule</a>
Regionale Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ)	<a href="http://www.hamburg.de/rebbz">www.hamburg.de/rebbz</a>
Schulinspektion Hamburg	<a href="http://www.schulinspektion.hamburg.de">www.schulinspektion.hamburg.de</a>
Schulsport Hamburg	<a href="http://www.schulsport-hamburg.de">www.schulsport-hamburg.de</a>
Schulstatistiken	<a href="http://www.hamburg.de/schulstatistiken">www.hamburg.de/schulstatistiken</a>
Suchtpräventionszentrum	<a href="http://www.hamburg.de/suchtpraevention">www.hamburg.de/suchtpraevention</a>
Auslandsprogramme der BSB	<a href="http://www.auslandsprogramme.hamburg.de">www.auslandsprogramme.hamburg.de</a>
Studier doch! Wege ins Studium	<a href="http://www.studierdoch.hamburg.de">www.studierdoch.hamburg.de</a>

# FERIENTERMINE IN HAMBURG

## JEWELS ERSTER UND LETZTER FERIENTAG

### Schuljahr 2014/15

Weihnachtsferien:	Montag, 22. Dez. 2014	bis Dienstag, 6. Jan. 2015
Halbjahrespause:	Freitag, 30. Jan. 2015	
Frühjahrsferien:	Montag, 2. März 2015	bis Freitag, 13. März 2015
Pfingstferien:	Montag, 11. Mai 2015	bis Freitag, 15. Mai 2015
Sommerferien:	Donnerstag 16. Juli 2015	bis Mittwoch, 26. Aug. 2015

### Schuljahr 2015/16

Herbstferien:	Montag, 19. Okt. 2015	bis Freitag, 30. Okt. 2015
Weihnachtsferien:	Donnerstag, 21. Dez. 2015	bis Freitag, 1. Jan. 2016
Halbjahrespause:	Freitag, 29. Jan. 2016	
Frühjahrsferien:	Montag, 7. März 2016	bis Freitag, 18. März 2016
Pfingstferien:	Montag, 17. Mai 2016	bis Freitag, 20. Mai 2016
Brückentag:	Freitag, 6. Mai 2016	
Sommerferien:	Donnerstag, 21. Juli 2016	bis Mittwoch, 31. Aug. 2016

### Schuljahr 2016/17

Herbstferien:	Montag, 17. Okt. 2016	bis Freitag, 28. Okt. 2016
Weihnachtsferien:	Dienstag, 27. Dez. 2016	bis Freitag, 6. Jan. 2017
Halbjahrespause:	Montag, 30. Jan. 2017	
Frühjahrsferien:	Montag, 6. März 2017	bis Freitag, 17. März 2017
Pfingstferien:	Montag, 22. Mai 2017	bis Freitag, 26. Mai 2017
Sommerferien:	Donnerstag, 20. Juli 2017	bis Mittwoch, 30. Aug. 2017

### Schuljahr 2017/18

Brückentag:	Montag, 2. Okt. 2017	
Herbstferien:	Montag, 16. Okt. 2017	bis Freitag, 27. Okt. 2017
Weihnachtsferien:	Freitag, 22. Dez. 2017	bis Freitag, 5. Jan. 2018
Halbjahrespause:	Freitag, 2. Feb. 2018	
Frühjahrsferien:	Montag, 5. März 2018	bis Freitag, 16. März 2018
Brückentag:	Montag, 30. April 2018	
Himmelfahrt/Pfingsten:	Montag, 7. Mai 2018	bis Freitag, 11. Mai 2018
Sommerferien:	Donnerstag, 5. Juli 2018	bis Mittwoch, 15. Aug. 2018

Anmeldezeitraum:  
7. Januar bis 23. Januar 2015

schul  
informationszentrum SIZ

- ➔ Behörde für Schule und Berufsbildung  
Schulinformationszentrum (SIZ)  
Hamburger Straße 125a  
22083 Hamburg  
Tel 040. 428 99 22 11  
Fax 040. 428 63 27 28  
schulinformationszentrum@bsb.hamburg.de  
www.hamburg.de/siz